

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction; — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Nº 77.

Leipzig, Montag am 9. August

1852.

Amtlicher Theil.

Einladung zur Versammlung des Thüringer Kreis-Vereins.

Nach Beschluss der vorjährigen Kreisversammlung in Eisenach, am 15. September, findet die diesjährige in Jena statt. Der unterzeichnete Vorstand hat zu dieser Versammlung

Montag, den 30. August, Vormittag

festgestellt und lädt hierdurch sämtliche Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme ein.

Das Versammlungslocal wird im Gasthof zur „Sonne“ bei Herrn Strickert sein, woselbst auch hinreichende Räumlichkeiten zur Aufnahme der Collegen sich befinden.

Zur Mittheilung und Besprechung liegt bis jetzt Folgendes vor:

- 1) Wahl eines neuen Vorstandes.
- 2) Rechnungsablegung über die Vereinskasse durch Bartholomäus.
- 3) Mittheilung des bisherigen Erfolges der Vorstellung bei den verschiedenen thüringischen Staatsregierungen wegen Buchhändler-Prüfungen. (Referent Andreas Perthes.)
- 4) Beschwerde eines Collegen über Beeinträchtigung des Sortimentsbuchhandels von Seiten eines Verlegers durch Anerbietung an Nichtbuchhändler in weitem Kreise mit folgenden Worten:

„Die bestellten Subscriptionsexemplare werden, wenn nicht anders bestimmt wird, mit directer Post versendet; der Subscriptionspreis wird von dem Postamt nachgenommen.“

- 5) Wahl des nächsten Versammlungsortes.

Mitglieder, die weitere Anträge zu stellen haben, wollen solche vor der Versammlung anmelden, um die Tagesordnung darnach bestimmen zu können.

Bezüglich des dritten Punktes fordern wir diejenigen unserer Collegen, welche auf unsere Bitte die Eingabe an ihre Staatsregierung bewirkten, auf, dem mitunterzeichneten Andreas Perthes schlängige Mittheilung vom erzielten Resultat zu machen.

Wir begrüßen Sie, indem wir die Hoffnung aussprechen, einen fruchtbringenden und heitern Tag in zahlreichem Kreise im freundlichen Jena zu verleben, mit collegialischer Hochachtung.

Gotha, Jena und Erfurt, den 31. Juli 1852.

Der Vorstand des Kreisvereins der thüringer Buchhandlungen.

Andreas Perthes. Fr. F. Frommann.

F. Bartholomäus.

Neunzehnter Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 5. u. 6. August 1852.

André in Prag.

5069. Vereinsschrift f. Jagd- u. Naturkunde, hrsg. v. F. X. Smoler. 13. Hft. Lxx.-8. *22 N.

Vasse in Quedlinburg.

5070. Adress-Buch der Stadt Quedlinburg. 1852. 8. Geh. 1½ f.

Bohemeyer'sche Buchh. in Cannstatt.

5071. Vieel, die Mineralquellen in Cannstatt beschrieben. gr. 8. Geh. *27 N.

Brockhaus in Leipzig.

5072. Real-Encyklopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 10. Aufl. 41. Hft. Lxx.-8. ½ f.

Franz in München.

5073. Hall, Mrs. S. C., Marianne, od. Schicksale e. jungen Mädchens. Nach d. Engl. v. Fennimore. 4—6. Bdhn. 8. Geh. à 1½ f.

5074. Hochland, das bayerische. 30 Ansichten in Stahlst. qu. 4. 1851. In Couvert. *3 f.

J. Groos in Heidelberg.

5075. Chelius, M. J., Handbuch der Chirurgie zum Gebrauche bei seinen Vorlesungen. 2. Bd. I. Abth. 7. Orig.-Aufl. gr. 8. Geh. Als Rest. cpl. *10 f.

Hammerich in Altona.

5076. Wiede, J. v., Aus dem Leben e. Touristen. gr. 8. Geh. *1 f.

Heberle in Görlitz.

5077. Binterim, A. J., die jüngste öffentl. Vorlesung des Hrn. J. W. J. Braun: Die Sage v. den geborenen Kardinälen der köln. etc. Kirche, vor dem Forum der Wahrheit u. Wissenschaft. gr. 8. Geh. 12½ N.

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg.

5078. Döllinger, J., Pflicht u. Recht der Kirche gegen Verstorbene e. fremden Bekennnisses. gr. 8. Geh. 3½ N.

5079. Kirchen-Lexikon, od. Encyclopädie der kathol. Theologie. hrsg. v. H. J. Beyer u. B. Welte. 98. 99. Hft. gr. 8. à 1½ f.

C. Heymann in Berlin.

5080. *Bräucke, E. D., der Rechenmeister f. Gewerbeschulen ic. 2888 Uebungsaufgaben. gr. 8. Geh. 1½ f.

5081. Entscheidungen d. Königl. Ober-Tribunals, hrsg. v. Kuhlmeier, Zettwach u. Decker. XXII. Bd. Oct 2. Folge 2. Bd. 5. u. 6. Hft. gr. 8. Als Rest.

5082. Fülleborn, F. L., die wissenschaftliche Grundlage der Medicin. gr. 8. Geh. *1½ f.

5083. *Gerichtsbeistand, der, beim Prozeß-Berfahren in den verschied. Ländern Deutschlands. Neue Ausg. 8. Geh. 18 N.

5084. *Noil u. Chapsal, neue französ. Grammatik. Ins Deutsche übers. v. J. Edenstein. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 24 N.

164

- E. Heymann in Berlin ferner:**

5085. **Naeß, Th.**, Geometrie f. Künstler u. Handwerker. 4. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. * $\frac{1}{3}$. f.

5086. ***Rechtsfreund**, der, ob. Gesetz- u. Verfassungs-Kenntniß der verschied. Länder Deutschlands. Neue Ausg. 8. Geh. 24 N \mathcal{R}

Hoffmann & Campe in Hamburg.

5087. **Heine, H.**, der Salon. 2. Bd. 2. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f.

B. Kesselring in Hildburghausen.

5088. **Rückert, E.**, Altensteins u. Liebensteins Vorzeit. 12. In Comm. Geh. * 17 N \mathcal{R}

Kießling & Co. in Brüssel.

5089. **Conscience, H.**, der Geizhals. Aus d. Fläm. übers. v. Ph. Gigot. br. 8. Geh. * 16 N \mathcal{R}

Kirchheim & Schott in Mainz.

5090. **Dieringer, F. X.**, dogmatische Erörterungen m. e. Güntherianer. gr. 8. geh. $\frac{1}{6}$. f.

Kollmann in Leipzig.

5091. **Bibliothek**, amerikanische. 9. u. 10. Bd. A. u. B.: Onkel Tom. ob. Negerleben in den nordamerikan. Sklavenstaaten. Von H. B. Stowe. 1. u. 2. Bd. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$. f.

5092. **Dumas, A.**, Schriften. Deutsch v. W. L. Wesché. 511—515. Bdhn. gr. 16. Geh. à $\frac{1}{6}$. f.

Inhalt: 511—513. Denkwürdigkeiten aus meinem Leben. 14—16. Bdhn. 514. u. 515. Ludwig Philipp. 10. u. 11. Bdhn.

5093. **Görwitz, H.**, das Mädchen vom Kuban. Roman aus d. russ. Volksleben. 4 Bde. 8. Geh. 4. f.

5094. **James, G. P. M.**, der Untersuchungs-Kommissar ob. Reisen u. Abenteuer e. Mannes v. Stande. Aus d. Engl. übers. 4. u. 5. Bd. 8. Geh. à $\frac{2}{3}$. f.

5095.— dasselbe. Taschenausg. 4. u. 5. Bd. ob. 7—10. Bdhn. 16. Geh. à Bd. $\frac{1}{3}$. f.

5096.— u. **M. B. Field**, Adrian ob. die Wolken d. Geistes. Ein Roman. Aus d. Engl. übers. v. E. Susemihl. 2 Bde. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$. f.

5097.— —— dasselbe. Taschenausg. 2 Bde. ob. 4 Bdhn. 16. Geh. $\frac{2}{3}$. f.

5098. **Klencke**, Taschenlexikon der Therapie f. pract. Aerzte. 3. durchgeseh. u. verm. Aufl. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$. f.

5099. **Mallefille, F.**, Memoiren Von Juans. Deutsche Orig.-Ausg. 8. Bd. gr. 16. Geh. $\frac{1}{2}$. f.

A. Krabbe in Stuttgart.

5100. **Hadlander, F. W.**, Eugen Stillfried. 1. Lfg. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{R}

Straubinger'sche Buchh. in Prag.

5101. **Sorger, F.**, über die wichtigsten Punkte der Diätetik während e. Karlsbader Kur. 8. Carlsbad. Geh. * 7 N \mathcal{R}

Grüll'sche Univ.-Buchh. in Landshut.

5102. **Anzenberger, J.**, Thatsachen aus dem Leben Christi. Dogmatisch dargestellt. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{R}

Kunze's Verlag in Dresden.

5103. **Jenseits d. Oceans**. Beiträge zur Runde amerikan. Lebens. I—III. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f.

Inhalt: I. Burton, F. G., Leben im fernen Westen. Aus d. Engl. v. W. B. Lindau. $\frac{3}{4}$. f.

II. * Bram, G., Wanderungen durch Chile u. Peru. Aus d. Engl. v. W. B. Lindau. $\frac{3}{4}$. f.

III. * Bram, G., Wildes Leben im Innern v. Central-Amerika. Aus d. Engl. v. W. B. Lindau. 1. f.

5104. **Nordmann, J.**, Dante. Literar.-histor. Studien. I. A. u. d. T.: Dante's Zeitalter. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}

Lauwy'sche Buchh. in Tübingen.

5105. **Bernhard**, Lebensbilder aus den letzten Jahrzehnten d. deutschen Kaiserreiches. 1. Bdhn.: Franz Ludwig v. Erthal, Fürstbischof v. Bamberg ic. 8. Geh. $\frac{5}{6}$. f.

5106. **Gerber, C. F.**, über öffentliche Rechte. gr. 8. geh. * $\frac{2}{3}$. f.

5107. **Lavater, J. C.**, christliches Jahrbüchlein ob. auserlesene Stellen der Schrift ic. 2. neu durchgeseb. Aufl. 32. Geh. $\frac{1}{3}$. f.

5108.— Sprüche. In 107 Blättern. 4. Aufl. qu. 32. In Futteral $\frac{1}{3}$. f.; cart. 12 N \mathcal{R} ; In engl. Einb. m. Goldschn. 18 N \mathcal{R}

Mäcklin's Verlagsbuchh. in Stuttgart.

5109. **Beger, Th.**, der Handwerker. Ein prakt. Hülfsbuch m. gründl. Erläuterng. u. den nöthigsten Formularien üb. alle den Handwerker nothwend. Kenntnisse. 3. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$. f.

5110. **Fohmann, B.**, der sinnliche u. religiössittl. Anschauungsunterricht als Lehrstoff zu elementar. Sprach-, Denk- u. Stylübungen. gr. 8. Geh. 1. f.

5111. **Hofer, B. M.**, Sammlung v. Kopfrechnungsaufgaben meist dem Geschäftsleben entnommen. 8. Geh. $\frac{1}{3}$. f.

Manz in Regensburg.

5112. **Dietsl, A.**, die Kreuzschule. Neu bearb. u. verm. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

5113. **Mußl, S.**, kleine lateinische Schulgrammatik f. die untersten Klassen der Stubienanstalten. gr. 8. Geh. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

5114. **Seitz, E.**, Recht d. Pfarramtes der kathol. Kirche. 2. Thl. 1 Abth. A. u. d. T.: Der Pfarrer, Charakteristik seiner Amtsgewalt ic. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$. f.

5115. **Ventura, J.**, die Mutter Gottes Mutter der Menschen.. Nach der 2. italien. Orig.-Ausg. ins Deutsche übers. v. e. Priester der Erzdiözese München-Freising. 8. Geh. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

5116. **Wiser, Th.**, vollständ. Lexikon f. Prediger u. Katecheten. 6. Bd. 1. Abth. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$. f.

Müller'sche Tort.-Buchh. in Erfurt.

5117. **Schreib- u. Termin-Kalender auf d. J. 1853**. 16. In engl. Einb. * 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Muquardt's Verlags-Expedition in Leipzig.

5118. **Berghaus, H.**, die Völker d. Erdballs. 2. Ausg 15. u. 16. Lfg. Ber.: 8. Geh. à * $\frac{1}{3}$. f.

Palm & Enke in Erlangen.

5119. **Rückblicke auf die Fortschritte u. Leistungen in der gesammten Medizin im J. 1851**. 1. Halbjahr. Hrsg. v. e. Vereine pract. Aerzte in Berlin. 3. u. 4. Hft. Lex.-8. * 28 N \mathcal{R}

Pfaundler in Innsbruck.

5120. **Hauber, J. A.**, die hohe Bedeutung der geistl. Orden u. Klöster in unserer Zeit. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

Neimann'sche Buchh. in Freiberg.

5121. **Barth, H.**, Passauer-Lied. Gedicht. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.

Rieder in Gießen.

5122. **Forget, C.**, Grundriss der Krankheiten d. Herzens, der Gefäße u. d. Blutes. gr. 8. Geh. * 2. f.

5123. **Heyer, E.**, Beitrag zur näheren Würdigung d. Flächenfachwerks. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.

5124. **Welcker, H.**, über Irradiation und einige andere Erscheinungen d. Sehens. Inauguralabhandlung. gr. 8. * 1 $\frac{1}{3}$. f.

v. Rohden'sche Buchh. in Lübeck.

5125. **Hude, B. H. v. d.**, kleine deutsche Sprachlehre zunächst f. Töchter- u. Bürgerschulen. 10. Aufl. 8. Geh. 18 N \mathcal{R}

C. Schäfer in Leipzig.

5126. **Münzkunde**, neueste. Abbildung u. Beschreibung der jetzt coursirenden Gold- u. Silbermünzen. 23. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.

C. Schulze's Buchdr. in Berlin.

5127. **Robertson, T.**, neuer Lehrgang der engl. Sprache. Für Deutsche bearb. v. A. Bolt. 2. u. 3. Thl. br. 8. Geh. * 1. f.

Tressan in Verden.

5128. **Gesetzgebung**, Hannoversche, zur Entscheidung streitiger Rechtsfragen. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Troschel in Trier.

5129. **Linde, P. A.**, der Frankenherzog Rictiovarus u. die Trevirer Märtyrer. 8. Geh. In Comm. * $\frac{1}{3}$. f.

Verlags-Comptoir in Grimma.

5130. **Bibliothek**, europäische, der neuen belletrist. Literatur. VII. Serie. 86. u. 87. Thl. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$. f.

Inhalt: 86. Dumas, A., Olympia v. Glévez. 4. Thl.
87. Merh, Salons u. Scuterrains. 3. Thl.

5131.— dieselbe. VIII. Serie. 6. 16—20. 23—31. 33—42. 44—49. 59. u. 60. Thl. 8. Geh. à 12 N \mathcal{R}

Inhalt: 6. u. 31. Dumas, A., Memoiren. 5. u. 6. Thl.
16. u. 17. Dumas Sohn, A., Gemund Gavanis ob. Nacht. u. Sonnenblide des Schidjals. 2 Thle.

Verlags-Comptoir in Grima ferner:

18. u. 19. Féval, P., Abenteuer e. Grellmanns. 2 Thle.
 20. Goudras, v., eine alte Maitresse. 1. Thl.
 23—25. 59. u. 60. Sternberg, v., die Brüder od. das Geheimniß. 5 Thle.
 26—30. u. 44—47. Galen, Ph., der Inselfürst. 9 Thle.
 33. Dumas, A., Denkwürdigkeiten e. Arztes. 23. Thl.
 34—36. Ribberstab, G. F., der Fürst. 1—3. Thl.
 37. 38. u. 42. Dumas, A., Conscience. 3 Thle.
 39—41. Féval, P., der Sanscoute. 3 Thle.
 48. u. 49. Dumas, A., ein Jahr an den Ufern des Sacrament. 2 Thle.
5132. Kauffer, C., Was unsre deutschen Dichter sangen. Dichterwald f. deutsche Frauen. 32. In engl. Einb. m. Goldschn. *1. #
5133. Lindner, C., die australischen Goldgesüde, od. Wie gelangt man am schnellsten u. billigsten nach den neu entdeckten Goldregionen Australiens? 8. Geh. 1½ #
5134. Repertoire, neues, d. deutschen Theaters f. d. J. 1852. Nr. 1—5. gr. 8. Geh.
 Inhalt: 1. Puris bei Nacht. Dramat. Lebensbild. Frei nach Delacour u. 2. Thiboust von L. v. Alvensleben. *½ #
 2. Die Dame mit den Camelien. Dramat. Gemälde. Nach A. Dumas v. S. von L. v. Alvensleben. *½ #
 3. Ein ruhiger Tag. Lustspiel. Frei nach d. Engl. von L. v. Alvens. leben. ½ #
 4. Seit gestern ausgezogen. Lustspiel. Aus d. Franz. v. L. v. G. H. r. ½ #
 5. Ein Künstlerherz. Dramat. Gedicht v. H. Salzmayer. ½ #
5135. Wolff, O. L. B., klassischer Hausschatz der Poesie d. röm. u. griech. Alterthums. 2. Bd. 7—9. Lfg. 16. Geh. à 2 N. #
 v. Vogel'sche Verlagsh. in Landshut.
5136. Schrift, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Übers. von J. F. v. Ullioli. Illustr. Handausg. 9. Lfg. gr. 4. Geh. ¼ #
 O. Wigand in Leipzig.
5137. Bock, C. E., Lehrbuch der patholog. Anatomie u. Diagnostik. 2. Bd. II. u. d. I.: Lehrbuch der Diagnostik re. 3. umgeänd. u. bedeutsam verm. Aufl. gr. 8. Geh. 1½ #
5138. Richter, E. F., die Elementarkenntnisse zur Harmonielehre u. zur Musik überhaupt. gr. 8. Geh. 6 N. #
5139. — Die Grundzüge der musical. Formen u. ihre Analyse, als Leitfaden beim Studium derselben etc. gr. 8. Geh. 1½ #
 O. Wigand in Leipzig.
5140. Degranges, C., Französisch-Deutsche Handels-Correspondenz. Nach d. 2. Aufl. des Traité de correspondance commerciale übers. v. C. H. Terne. 3. Lfg. gr. 16. Geh. *½ #
5141. Stunden, neue, Der Andacht. Zur Besförderung wahrer Religiosität. 4. Thl.: Religiöse Lieder u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. ½ #
5142. Sue's, G., sämtliche Werke. 110. Bd. u. 111. Bd. 2. korrekte Ausg. 8. Geh. à ½ #
 Inhalt: 110. Die sieben Todsünden. VII. Die Gefährlichkeit. Der Doctor Gasterini. 111. Der Hirte v. Kravan. Aus d. Franz. v. G. Brand.
5143. — dasselbe. (Taschenausg.) 276. u. 277. Thl. 16. Geh. à ½ #
 Inhalt: Die sieben Todsünden. VII. Die Gefährlichkeit. Der Doctor Gasterini. 2 Bd. u.
 O. Wigand's Teparat-Conto in Leipzig.
5144. Wigand's Conversations-Lexikon. Für alle Stände. 167. u. 168. Hft. Lex.-8. à 2½ N. #

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 3.—6. August 1852.

Somnus in Leipzig.

Otto, J., Hymnus nach dem 113. Psalm, von Hohlfeldt, für 4stimmigen Männergesang. Partitur und Stimmen 1. # 12½ N. #
 — Sechs Lieder für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen 1. # 5 N. #

Fissmer & Comp. in Minden.

Fissmer, W., Op. 17. Fahnenwacht-Galop f. Pfe. 7½ N. #

Fissmer & Comp. in Minden ferner:

- Krausse, T., Op. 51. Freundesgruss. Fantasie f. Pfe. über das Lied: Liebend gedenk ich dein, von Krebs. 25 N. #
 — — Op. 53. Nocturne Nr. 3 p. Pfe. 15 N. #
 Storme, G., Op. 9. Heft 1. Amaranth von Redwitz. Walters Lieder f. Mezzo-Sopran m. Pfe. 17½ N. #

Jowien in Hamburg.

- Berens, H., Louisen-Redowa f. Pfe. 5 N. #
 — — Helsingborger Polka f. Pfe. 5 N. #
 Canthal, A. M., Erinnerungs-Polonoise f. Pfe. 5 N. #
 Doppler, J. H., Hamburger Damen-Redowa f. Pfe. 5 N. #
 Flotow, F. v., Potpourri aus Martha f. Pfe. 15 N. #
 Gärtner, C., Mazurka f. Pfe. 5 N. #
 Luck, H., Vier Lieder f. eine St. m. Pfe. Nr. 3, 4. à 5 N. #
 Naumann, T. W., Heloise-Walzer f. Pfe. 5 N. #
 Petzoldt, G. A., Op. 11. Johanna Wagner-Redowa f. Pfe. 5 N. #
 Salaba, J., Willkommen-Marsch f. Pfe. 5 N. #
 Schlick, E. Gräfin, Op. 8. Drei Lieder f. eine Stimme m. Pfe. 15 N. #
 Schmitt, G. A., Op. 10. Caprice, Impromptu, Nocturne. Drei Stücke f. Pfe. 1. # 5 N. # Einzel: Nr. 1. 15 N. # Nr. 2. 10 N. # Nr. 3. 12½ N. #
 Thum, J. de, 6 Lieder f. eine Stimme m. Pfe. 17½ N. #

Ph. Reclam jun. in Leipzig.

Das singende Deutschland. Album von 284 der ausgewähltesten Lieder und Romanzen m. Pfe. 6. Aufl. I. #
 Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

- Bach, J. S., Passionsmusik nach Matthäi: Erbarme dich mein Gott, f. Alt m. Pfe. 7½ N. #
 Beethovens, L. v., berühmteste Compositionen für junge Pianisten m. Fingersatz u. ohne Octavenspannung bearbeitet von J. Weiss. Nr. 7. Allegro du Trio Op. 1. Nr. 8. Finale du Quintuor Op. 16. Nr. 9. Finale du Trio Op. 1. Nr. 10. Allegro du Septuor Op. 20. Nr. 11. Adagio du Septuor Op. 20. Nr. 12. Finale du Septuor Op. 20. à 12½ N. #
 Czerny, C., Op. 821. 160 kurze achttaetige Uebungen f. Pfe. Lief. 3, 4. à 20 N. #
 Durante, F., Misericordias Domini. Stimmen 20 N. #
 Ehrlert, L., Op. 19. Clavierstücke zu 4 Händen. 25 N. #
 Elsner, Op. 59. Canticum Simeonis. 5stimmig. Partitur 10 N. #
 Stimmen 10 N. #
 Gabrieli, G., 9 Cantica sacra. Partitur 2 f.
 Lotti, A., Crucifixus. 8stimmig. Stimmen 10 N. #
 Lvoff, A., Duo Cantica. 4stimmig. Partitur 20 N. # Stimmen 22½ N. #

Schloß in Köln.

- Kirchner, T., Preislied: Du wunderssüßes Kind, m. Pfe. Für Soprano oder Tenor 15 N. # Für Alt oder Bariton 15 N. #
 Lesimple, A., Vier Lieder f. eine St. m. Pfe. 15 N. #
 Lund, Agnes von der, Das schönste Land. Lied f. Alt oder Bass m. Pfe. 12½ N. #
 Reinecke, C., Op. 25. Drei Balladen f. Bariton oder Bass m. Pfe. 15 N. # Einzel: Nr. 1. 5 N. # Nr. 2, 3. à 7½ N. #
 — — Preislied: Sie war die Schönste von Allen, m. Pfe. Für Soprano oder Tenor 7½ N. # Für Alt oder Bariton 7½ N. #
 Riccius, A. F., Das blaue Auge, Gedicht von Ida v. Düringsfeld, f. Soprano oder Tenor m. Pfe. 7½ N. # Für Alt oder Bass m. Pfe. 7½ N. #

Zimroff in Bonn.

- Brunner, C. T., Op. 214. 6 Rond. et Variat. p. Pfe. Nr. 4, 5. Masnadiere de Verdi. Nr. 6. La Cenerentola de Rossini. à 1 fr. 25 c.
 — — Op. 217. Duo brillant et gracieux sur la mélodie favorite de Kücken: Ruck, ruck, ruck, p. Pfe. à 4 ms. 2 fr. 25 c.
 — — Op. 218. Delices de la Jeunesse, 6 pet. Morceaux fac. et agréables, sur des airs fav. de Kücken p. Pfe. Nr. 1, 2, 3. à 1 fr.
 Cramer, H., Op. 92. Chant élégiaque, Nocturne p. Pfe. 1 fr. 50 c.
 — — Op. 93. Mazurka caractéristique p. Pfe. 1 fr. 50 c.
 Dupont, A., Op. 5. Grand Galop fantastique p. Pfe. 3 fr.
 Dyckerhoff, W., Dreistimmige Orgelsätze zum Gebrauch beim öffentl. Gottesdienste, und als Schule der Vervollkommenung mit besonderer Rücksicht auf die Hand junger Orgelspieler. Heft 1. 30 dreistimmige Präludien in den gebräuchlichsten Tonarten. 2 fr. 50 c.
 Forde, W., L'Anima dell'Opéra p. Pfe. et Flöte. Nr. 82, 83, 84. Nino ou Nabucco de Verdi. à 1 fr. 50 c.

Zimroef in Bonn ferner:

- Gerville, L. P., Le Bengali au Réveil. Bluette en forme d'Etude p. Pfte. 1 fr. 25 c.
 — Rossignol et Fauvette esquisse. Etude de Salon p. Pfte. 1 fr. 75 c.
 — Le Carillon de mon Clocher. Impromptu p. Pfte. 1 fr. 25 c.
 — Op. 5. Saltarelle p. Pfte. 2 fr. 25 c.
 — Op. 6. 3 Mazurkas p. Pfte. 1 fr. 25 c.
 — Op. 7. 2 Nocturnes p. Pfte. 1 fr. 25 c.
 Mayer, C., Op. 171. Drei Lieder ohne Worte p. Pfte. 3 fr. 50 c.
 Einzeln Nr. 1, 2, 3. à 1 fr. 75 c.
 Mendelssohn-Bartholdy, F., 8 Lieder ohne Worte für Physharmonica (oder Orgel-Melodium) und Pianoforte, oder für 2 Pianoforte übertragen von Lickl (Nr. 1, 2, 4, 6, 7, 12, 13, 19 der Lieder ohne Worte). 5 fr.
 Oesten, T., Op. 85. Freudenklänge, 12 Bagatellen über beliebte Melodien p. Pfte. Nr. 6. Russische Volkslieder. Nr. 7. Gebirgs-Bleomla. à 67 c.
 — Op. 87. Wegweiser für Clavierlehrer beim ersten Unterricht. Gefällige und instr. Uebungsstücke zu 2, 3 und 4 Händen. Heft 1, 2, 3. à 2 fr. 50 c.
 — Op. 88 Souvenir élégant, Bouquet de Melodies p. Pfte. Nr. 1. Beatrice di Tenda. Nr. 2. Les Martyrs. à 2 fr. 25 c.
 Schubert, C., Op. 60. Les jolies filles de Parme. Valses brillantes p. Pfte. 2 fr.
 — Op. 72. Nr. 1. Nouvelles Polkas nationales: Les rivales, La Polka française, p. Pfte. 2 fr.
 — Op. 73. Nr. 2. Nouvelles Polkas nationales: La Polka Bohémienne p. Pfte. 2 fr.
 — Op. 78. 5 Mazurkas nationales: Les Polonaises p. Pfte. 2 fr.
 — Op. 115. Les Mysterieuses, Suite de Valses brillantes p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 — Op. 125. Le Carneval de Paris, Polkas des Mascarades p. Pfte. 1 fr. 25 c. Mit Titelvignette 1 fr. 50 c.
 — Op. 128. Les Soirées parisiennes, Nr. 1. La Séduisante. Nr. 2. La Sentimentale. Nr. 3. L'entraînante, p. Pfte. 1 fr. 50 c.
 — Op. 150. Les violettes de Parme, nouvelle Suite de Valses p. Pfte. 1 fr. 25 c. Mit Titelvignette 1 fr. 50 c.
 — Op. 60. Les jolies filles de Parme. 5 Valses brill. p. Pfte. à 4 mains. 3 fr.
 — Op. 78. 5 Mazurkas nationales: Les Polonaises. p. Pfte. à 4 mains. 2 fr.
 — Op. 84. Les belles Castillanes, Suite de Valses brill. p. Pfte. à 4 ms. Mit Titelvignette 3 fr.
 — Op. 98. La reine des Salons, nouvelle Suite de Polkas p. Pfte. à 4 mains. 3 fr.
 — Op. 125. Le Carneval de Paris, Polkas des Mascarades p. Pfte. à 4 mains. 2 fr. 25 c.
 — Op. 126. Les enchanteresses, Valses brill. p. Pfte. à 4 mains. 3 fr. 50 c.
 — Op. 128. Les Soirées parisiennes, Nr. 1. La Séduisante. Nr. 2. La Sentimentale. Nr. 3. L'entraînante, p. Pfte. à 4 ms. 1 fr. 50 c.
 — Op. 150. Les violettes de Parme, nouvelle Suite de Valses p. Pfte. à 4 mains. Mit Titelvignette 2 fr. 25 c.

Auszug der Einzeichnung
in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
Mitgetheilt vom Secretair des Vereins.

vom 16—31. Juli 1852.

16. Juli. Verlag von P. Mechetti's sel. Witwe. in Wien.

- Einzeichnungs-Nr.
 23157. Anthologie musicale. Musical. Blumenlese. Fantaisie en forme de Potpourris sur les motifs les plus favoris d'Opéras p. Piano Cah. 43. „Rigoletto“ de Verdi 1 fl.
 58. Aurora d'Italia e di Germania. Auswahl beliebt. Gesangsc-composit. m. Begl. des Piano No. 337. 45 kr. No. 338. 30 kr. No. 339. 15 kr.
 59. Florimo, Fr., Le Romancier du Sud. Collection de 24 Roman-ces Italiennes avec acc. de Piano I Suite. 1 fl. 15 kr.
 60. Lang, Adolphe, La Mascherata. Scherzo fantastique p. Piano Op. 12. 45 kr.
 61. Leschetitzky, Th., Second Nocturne p. Piano Op. 12. 30 kr.
 62. Madejski, Marc., Mélodies sans paroles p. Piano Livr. II. 1 fl.

16. Juli. Verlag von P. Mechetti's sel. Witwe in Wien ferner:
 Einzeichnungs-Nr.
 63. Storch, A. M., „Zu ihr“. Lied für eine Singstimme m. Begl. des Violoncelle u. Pfte. Op. 91. 40 kr. dasselbe f. Pianoforte allein 30 kr.
 64. — „Ufer und Bächlein“. Lied für eine Singstimme m. Begl. des Pianoforte 30 kr.
 65. — „Im Walde“. Wanderlied für eine Singstimme m. Begl. des Pianoforte. 30 kr.
 66. Sulzer, Jul., Der Wanderer in der Sägemühle. Gedicht v. J. Kerner, für eine Singst. m. Begl. des Piano. Op. 17. 30 kr.
 67. — Morgenlied. Gedicht v. Uhland, für eine Singstimme m. Begl. des Pianoforte Op. 18. 24 kr.
 68. Waldmüller, F., Feuilles théâtrales. Collection de fantaisies non difficiles p. Piano à 4 mains sur des Opéras favoris Op. 80. No. 5 u. 6. à 45 kr.
 69. — „Rigoletto“ de Verdi, Morceau de Salon. Op. 89. 1 fl.
 70. Weber, François, La Consolation-Etude. Deux morceaux de Salon p. Piano Op. 7. 30 kr.
 16. Juli. Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
 71. Beethoven, L. v., Symphonie pastorale. No. 6. arr. p. Piano, Violon et Violoncelle Op. 68. 3 fl. 15 Ng.
 72. Berens, H., Second grand Trio pour Piano, Violon et Violoncelle Op. 20. 2 fl. 15 Ng.
 73. Blumenthal, J., La Source. Caprice, arr. pour Piano à 4 mains Op. 1. 15 Ng.
 74. David, F., Sieben Stücke für Violoncell u. Pianof. Op. 34. 2 fl.
 75. Duvernoy, J. B., Fantaisie pour le Piano sur des thèmes de l'Opéra: „Martha“ de Flotow. Op. 200. 15 Ng.
 76. — Les Perles de Rosée. Réverie pour Piano. Op. 204. 15 Ng.
 77. Eggeling, E., Das Studium der Tonleitern für Pianofortspieler 2 fl.
 78. Ehlert, L., Fünf Lieder aus dem Morgenland, für eine Singst. m. Begl. des Pianoforte Op. 16. 15 Ng.
 79. Flügel, G., Du wunderssches Kind! von Sternau. Lied für eine Singst. mit Pianoforte 15 Ng.
 80. — Capriccio für d. Pianoforte Op. 31. 15 Ng.
 81. Jedliczka, A., Les Heureux. Fantaisie-Etude pour le Piano. 10 Ng.
 82. Joachim, A., Drei Stücke für Violine mit Begl. d. Pianoforte Op. 2. 1 fl. 15 Ng.
 83. Liszt, F., Etudes d'exécution transcendante pour le Piano. Seule édition authentique revue par l'auteur Cah I et II à 2 fl. 15 Ng.
 84. Lumbye, H. C., Tänze für das Pianoforte: No. 88. Sophien-Walzer 15 Ng. No. 89. David-Polka 5 Ng. No. 90. Thora-Galop 5 Ng. No. 91. Julie-Polka-Mazurka 7½ Ng. No. 92. Friederiken-Galop 7½ Ng. No. 93. Louisen-Walzer 15 Ng.
 85. Mendelssohn-Bartholdy, F., Vierte Symphonie. Op. 90. Clavierauszug zu 2 Händen. 1 fl. 15 Ng.
 86. Schäffer, J., Fantasie-Variationen für das Pianoforte Op. 2. 25 Ng.
 87. Talexy, A., Roselia. Polka-Mazourka pour le Piano 15 Ng.
 88. Wagner, R., Potpourri nach Themen der Oper „Lohengrin“, arr. p. Piano à 4 mains. 25 Ng.
 17. Juli. Verlag von L. Bauer in Dresden.
 89. Dresdener Tanz-Album für Pianoforte. No. 10. Zedtler, Louisen-Polka 7½ Ng. No. 11. Zumpe, Heitere Laune, Polka 5 Ng.
 90. Beyer, F., Henriette, Polka-Mazurka p. le Piano. 45 kr.
 91. — Trois Morceaux de Salon p. Pfte. Op. 119. No. 1. 2. 3. à 1 fl.
 92. — Les Belles de New-York. 3 Redowa-Polka Op. 122. No. 1, 2, 3. à 45 kr.
 93. Burgmüller, Fréd., Fantaisie sur l'Opéra „Le Carillonner de Bruges“, p. Pfte. Op. 102. 1 fl.
 94. — Rondo Villageois p. le Piano sur l'Opéra „Le Farfadet“ 54 kr.
 95. — Valse Mazurka sur l'Opéra „Mosquita la Sorcière“ p. Pfte. à 4 mains 1 fl. 12 kr.

20. Juli. Verlag von G. Schott & Söhnen in Mainz ferner:
Einzeichnungs-No.
23196. Cramer, H., Potpourris sur des motifs des Opéras favoris.
No. 37. Der Freischütz von C. M. v. Weber arr. p. Pfte. à 4 mains 1 fl. 30 kr.
97. Croisez, A., Bacchanale, Polka p. Pfte. 27 kr.
98. Dupont, A., Sérénade p. Pfte. Op. 6. 1 fl.
99. Esser, H., Drei Lieder für eine Singstimme m. Begl. d. Pfte. Op. 37. 54 kr.
23200. Fischer, C. L., Drei Lieder f. eine Sopran oder Tenorstimme m. Begl. des Pfte. Op. 16. No. 2 u. 3 à 18 kr.
1. Gerville, L. P., Le Bengali au Reveil, Blaue, en forme d'étude p. Pfte. 36 kr.
2. Gollmick, A., Minnelied für 1 Singstimme m. Begl. des Pfte. 18 kr.
3. Herz, H., La Tapada, Polka caractéristique du Pérou Op. 171. 1 fl. 12 kr.
4. Kühner, W., Songs of the Thames, Walzer p. Pfte. Op. 118. 45 kr.
5. Marcaillou, G., Raphaëla, Grande Valse brillante p. le Pfte. 36 kr.
6. Pasdeloup, J., La Marquise, Polka brillante p. Pfte. 27 kr.
7. Peellaert, A. de, Ah si l'amour. Thème et Vocalises 45 kr.
8. Sainton, P., Thème Italien varié pour Violon av. acc. d'Orchestre Op. 10. 3 fl. 36 kr. dito dito avec acc. de Piano 1 fl. 30 kr.
9. Schiller, C., Jagd-Ouvertüre f. Pfte. 54 kr.
10. Schubert, C., Les Etoiles du soir, 2 Schottisch fashionables Op. 158. No. 1 u. 2. à 27 kr.
11. — Les filles d'Eve. Deux Polkas brill. p. Pfte. Op. 159. No. 1 u. 2. à 27 kr.
12. Singelée, J. B., Fantaisie pour le Violon avec acc. de Piano sur des motifs de l'Opéra „L'Enchanteresse“ de Balfe Op. 19. 1 fl. 30 kr.
13. Strauss, Jos., La Reine des fleurs, Nouvelle Schottisch p. Pfte. 27 kr.
14. — Hanouka-Polka f. Pfte. 27 kr.
15. Talexy, A. Pégase, Grand Galop brillant p. Pfte. Op. 42. 45 kr.
16. Tedesco, J., 3 Morceaux de Salon p. Pfte. Op. 60. No. 1, 2. 3. à 45 kr.
17. Tulou, Air varié brill. pour la Flûte avec acc. de Piano Op. 98. 1 fl. 48 kr., dito avec acc. d'Orchestre 3 fl.
18. Willmers, R., Scènes champêtres p. Pfte. Op. 84. No. 1, 2. 3. à 54 kr.
21. Juli. Verlag von G. Haslinger qm. Tobias in Wien.
19. Haslinger, C., Museum f. National-Melodien. Kurze Fantasien f. Pfte. Op. 79. No. 7. 8. à 45 kr., No. 9. 30 kr.
20. Mertz, J. K., Opern-Revue. Ausgewählte Melodien für die Gitarre Op. 8. No. 21. 22. à 45 kr.
21. Opernfreund, der junge. Ausgewählte Melodien f. d. Violine m. Begl. des Piano No. 32 45 kr. dito f. d. Flöte m. Begl. d. Piano No. 32. 45 kr.
22. Strauss, (Joh.) Sohn, Die Unzertrennlichen. Walzer f. das Pianoforte Op. 108. 45 kr. dito f. Violine u. Pianoforte 45 kr. dito f. Orchester 2 fl. 45 kr.
27. Juli. Verlag von G. Spina (Diabelli & Co.) in Wien.
23223. Chotek, F. X., Rondinette über Luisa Miller v. G. Verdi Op. 111. à 2 ms. 30 kr., à 4 ms. 45 kr.
24. Diabelli, Ant., Potpourris aus den neuesten und beliebtesten Opern. 70. Heft. 2 Potpourris nach den Motiven d. Oper „Rigoletto“ v. Verdi 2 fl.
25. — Reiz der Neuheit No. 18. Favorit-Melodien aus der Oper „Ernani“ v. Verdi, p. Piano à 4 ms. 45 kr. No. 19. Favorit-Melodien aus der Oper „Joseph und seine Brüder“ v. Mehul p. Piano à 4 ms. 45 kr.
26. Fahrbach, Ph., Ostereier, Walzer f. das Pianof. 45 kr.
27. Hardtmuth, L., Die Schiff-Fahrt, Gedicht v. Overbeck, für eine Singstimme m. Pianofortebegleitung, 30 kr.
28. Lacombe, L., L'Ondine et le Pecheur. Ballade, transcrive p. Piano seul Op. 39. 45 kr.
29. Lickl, C. G., Fuge aus dem Quartett in D moll v. Mozart, für das Pianoforte oder Physharmonica eingerichtet 30 kr.
27. Juli. Verlag von G. Spina (Diabelli & Co.) in Wien ferner:
Einzeichnungs-No.
23230. Proch, Heinr., Zigeuner-Mädchen Nachtlied. Lied für eine Singstimme m. Pianofortebegleitung Op. 173. 30 kr.
31. Prochazka, J. H. Baronin von, Sophien-Marsch für das Pianoforte 15 kr.
32. Revue mélodique des Opéras par A. Klein. „Rigoletto“ v. Verdi 45 kr.
33. Schulhoff, J., Impromptu-Polka p. Piano Op. 33. 45 kr.
34. Wallace, W., Grande Valse de Concert p. Piano 45 kr.
35. Weitz, Matthias, 6 Fugen für die Orgel oder Physharmonica 1 fl.
27. Juli. Verlag von G. Spina (Diabelli & Co.) in Wien ferner:
Einzeichnungs-No.
36. Mayer, Charles, Flora. 100 Jugendstücke f. das Pianoforte Op. 165. Heft 7—18 à 15 Nt.
27. Juli. Verlag von G. Ricordi in Mailand.
37. Andreoli, G., Notturnino per Pianoforte Op. 1. 2 fr.
38. Buri, A., Canzone „La donna è mobile“ nell' Opera „Rigoletto“ di Verdi, variata per Pianoforte. 3 fr.
39. Carlotti, G., Rita Melodramma rid. p. Canto e Piano Atto I. Terzetto nell' Introduzione „Di quei volti“ 5 fr. Atto I, Scena III Scena e Duetto Finale 1. 6 fr. Atto II Scena ed Aria „Di quel vecchio“ 4 fr. 50 c.
40. Costa, M., Fantasia p. Pianoforte sull' Opera „Ernani“ del Verdi 6 fr.
41. Fage, Adr. de la, Due canti Carnascialeschi dell' epoca di Lorenzo detto il Magnifico 1 fr. 25 c.
42. Fumagalli, A., Grande Ouverture de „Benvenuto Cellini“ p. Berlioz, transcrive p. Piano Op. 81. 7 fr.
43. — Le Palmier. Polka de Magots p. le Piano Op. 88. 3 fr.
44. Mariani, Ang., Rimembranze del Bosforo. Quattro Pezzi vocali con acc. di Pianoforte. No. 1. La Zingarella. Canzonetto 4 fr. No. 2. Il Canto dell' Ecule. Romanza 2 fr. 25 c. No. 3. Amami. Romanza. 3 fr. No. 4. Abbondono, Voce del Cuore. Romanza 2 fr.
45. Pacini, G., Malvina di Scozia. Tragedia lirica. No. 15. Scena e Duetto „Eccola! Ciel! chi veggio“ 3 fr. 50 c.
46. Pedrotti, Carlo, Fiorina. Melodramma rid. per Pianoforte solo. No. 6 Canzonetta e Duettino 2 fr. No. 10. Cori di Bersagliere Svizzeri. 1 fr. 50 c.
47. — Il Parrucchiere della Reggenza. Melodramma comico. rid. p. Pianof. solo. No. 8. Preludio e Duetto „Nell' eroica“ 3 fr. 50 c. No. 9. Aria „Pace più da quell' inst.“ 2 fr. 25 c. No. 12. Romanza „Là nel caro suo“ 1 fr. No. 13. Duetto „Voi corrier di gabinetto“ 2 fr. 75 c. No. 15. Gran Scena e Racconto. 2 fr. 25 c. No. 17. Scena e Duetto „Voi corrier“ 6 fr. No. 21. Scena e Cabaletta Finale. 3 fr. 75 c.
48. Peri, Achille, Tancreda. Tragedia, rid. p. Canto con acc. di Piano. Atto III. Scena ed Aria „Vieni adorata“ 4 fr.
49. Petrocini, Fr., La Duchessa de la Vallière, rid. per Canto e Piano. No. 19. Scena e Duetto „Riedi, deh!“ 4 fr. 50 c. No. 20. Preghiera e Gabaletta Finale 2 fr. 50 c.
50. Piccini, N., Scena ed Aria p. Soprano nell' Alessandro nelle Indie. 4 fr.
51. Rabboni, G., „Rigoletto“ di Verdi, Pezzo Concertato per Flauto e Pianoforte Op. 56. 7 fr.
52. Ricci, Fr., Il Marito e l'amante. Melodramma comico rid. p. Canto e Piano. No. 2. Duettino d'Introduzione 3 fr. No. 3. Romanza „In tenero languor“ 1 fr. 50 c. No. 5. Scena e Cavatina „Questo cor“ 4 fr. 50 c. No. 6. Cavatina „Ah, il teatro“ 2 fr. 25 c. No. 8. Canzone del Cartiere „Ahu“ 3 fr.
53. Sanelli, G., Il Fornaretto. Opera rid. per Pianoforte solo. No. 5. Cavatina „Nel patrizio“ 4 fr. No. 6. Scena e Romanza „Su questa“ 2 fr. No. 7. Cavatina „Alvise, Alvise!“ 2 fr.
54. — La Tradita. Melodramma, rid. p. Canto e Piano. Scena e Brindisi „E amor dell' anime“ 4 fr. 50 c.
55. Torriani, E., Carlo Magno. Melodramma, rid. per Canto e Piano. No. 3. Scena e Cavatina „Sopra l'ali“ 4 fr. 50 c. No. 20 Scena e Terzetto Finale „Quel ch'e“ 3 fr. 50 c.
56. Wurm, G. A., Quadriglio per Piano sopra motivi dell' Opera „Macbeth“ di Verdi 2 fr. 25 c.

Richtamtlicher Theil.

Aus Leipzig.

Ungeachtet die im Jahre 1845 von einem, vom Börsenverein der deutschen Buchhändler beauftragten, Ausschusse verfaßte „Denkschrift über die Organisation des deutschen Buchhandels und die denselben bedrohenden Gefahren, auf den Beschluß der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler vom 20. April 1845 berathen und abgefaßt von dem dazu statutenmäßig erwählten Ausschusse. Als Manuscript für die Mitglieder des Börsenvereins,” in den Händen der Mehrzahl deutscher Buchhändler, namentlich der damaligen Börsenmitglieder, sich befinden dürfte, stehen wir doch nicht an, den nachstehenden kurzen Auszug, der sich in der Beilage zu Nr. 217 der (Augsburger) Allgemeinen Zeitung befindet, hiermit dem Gesamtbuchhandel zu unterbreiten, wünschend, dadurch vielen und gewiß auch der jüngeren Generation, einen Dienst zu erzeigen.

Die Organisation des deutschen Buchhandels.

Der Geschäftsbetrieb unsers Buchhandels beruht bekanntlich auf einem ebenso originellen als in sich abgerundeten gewerblichen Organismus. Die nähere Kenntniß desselben sollte schon um deswillen eine allgemeinere sein, weil es sich hier um ein wirklich nationales Besitzthum handelt. Denn dieser Organismus des Buchhandels ist hervorgegangen aus der Individualisirung des Geisteslebens in Deutschland, aus der von einer großen Hauptstadt unabhängigen allgemeinen Verbreitung der literarischen Production. Er zeigt uns die Lichtseite des deutschen Particularismus. Die unter dem Zoch der literarischen Centralisation seufzenden Engländer und Franzosen beneiden uns oft genug um den wundersam gegliederten Geschäftsbetrieb unsers Buchhandels. Wir sehen es darum als die gute Wirkung einer schlimmen Ursache an, daß die gegenwärtig dem deutschen Buchhandel durch Stempel- und Postgesetze drohenden Gefährdungen die Aufmerksamkeit auf die eigenthümliche Organisation desselben entschieden wieder hingelenkt haben, so daß die Bedeutung dieses reich gegliederten Baues der größeren Masse der Gebildeten überhaupt mehr und mehr zum Bewußtsein kommen wird. Der durch das preußische Postgesetz hervorgerufenen Denkschrift des Buchhändler-Ausschusses ist eine Darstellung der „Eigenthümlichkeiten des deutschen Buchhandels“ als Beilage zugegeben, welche 1845 zur Abwendung einer dem Leipziger Commissionswesen drohenden Maßregel verfaßt wurde. Für einen größeren Leserkreis wird dieselbe noch manche so nette Ausführungen enthalten, daß wir uns veranlaßt sehen, mit Benutzung dieser Darstellung einzelne Züge des Organismus unsers buchhändlerischen Geschäftsbetriebs in einfachen Umrissen zu zeichnen, denen wir in einer der nächsten Nummern eine Skizze der gegenwärtigen Wirren im englischen Buchhandel gegenüberzustellen gedenken.

Der Buchhandel ist bei uns nicht auf bestimmte Hauptplätze concentrirt, er hat seine Sätze aller Orte. Fast alle Buchhandlungen aber stehen mit einander in unmittelbarer, auf den gleichen Bedingungen beruhender Rechnungsverbindung ohne Zwischenhändler. Hieraus resultirt: Gleichmäßigkeit der Bücherpreise in ganz Deutschland; Leichtigkeit und Sicherheit der Verbreitung der Bücher auch nach den abgelegensten Punkten; Unabhängigkeit der Autoren von einzelnen großen Monopolisten des Verlagshandels. Der letztere Umstand, dem zufolge jeder Schriftsteller sich einen Verleger in nächster Nähe suchen kann und für die verschiedensten Local- und Einzelinteressen leicht einen besondern Verleger finden wird, hat freilich auch den Nachtheil im Gefolge, daß das locale literarische Kleingewerb der Buchmacherei in Deutschland ärger wuchert als in irgend einem andern Lande.

Zu den oben genannten Punkten kommt nun aber noch, als den deutschen Buchhandel besonders auszeichnend, daß alle neuen Erscheinungen im ersten Jahr durch den ganzen Bereich desselben „als Neuigkeit“ versandt werden, und so das Publicum, besonders das wissenschaftliche, im Stande ist, jedes neue Buch zu prüfen, ehe es kauft. Man hat früher zwar von einer deutschen „Gelehrtenrepublik“ gesprochen: die Sitte der Versendung pro novitate ist der stärkste Pfeiler eines echt republicanischen Geistes in unserer Gelehrtenwelt, denn jedem jungen Schriftsteller, auch dem namenlosen, wird hierdurch die Möglichkeit gegeben, mit seinem Werke an die Einsicht des gesammten urtheilsfähigen Publicums zu appelliren. In den andern Ländern, wo ein solches Herkommen nicht existirt, steht das Publicum wie die Literatur auch zehnmal mehr unter der Despotie des gefeierten Namens der Autoren. Es ist von entschiedener Wichtigkeit für unser gesammtes literarisches Leben, daß der Versuch, diese Neuigkeitssendungen einzustellen, oder ihnen durch Verklebung der einzelnen Exemplare allen Sinn zu nehmen, neuerdings wieder vollständig gescheitert ist.

Unsere für das gesammte Publicum so bequeme und billige Verbreitungsweise der Bücher kann aber nur bestehen durch das im Laufe der Zeit zu einer gewissen Vollkommenheit ausgebildete Commissionswesen. In früherer Zeit, wo dasselbe noch nicht existirte, kamen die Buchhändler zur Frühjahrs- und Herbstmesse nach Frankfurt, später nach Leipzig, um persönlich ihre Bücher gegen einander auszutauschen. Im ganzen übrigen Jahre war der buchhändlerische Verkehr nur ein höchst unbedeutender, denn die Verschickung der Bücher durch die Post stand in keinem Verhältniß zu ihrem Preise. Jetzt geht das Geschäft das ganze Jahr hindurch seinen gegebenen und raschen Gang. Dies ist nur dadurch möglich geworden, daß die ungeheure Zersplitterung der Geschäftsverbindungen an gewissen Orten, den Commissionsplätzen, wieder ihren Sammelpunkt findet.

Das einfachste Verfahren dabei findet statt auf den Commissionsplätzen des südwestlichen Deutschlands: Frankfurt, Nürnberg, Augsburg und Stuttgart. An diesen Orten hat jeder süddeutsche Buchhändler einen dortigen Collegen zum Spediteur, der sein Commissär genannt wird, er selbst heißt dessen Committent. Hat er nun eine Versendung von Neuigkeiten zu machen, oder haben sich eine hinlängliche Menge Packete mit bestellten Büchern gesammelt, so packt er die für das südliche Deutschland bestimmten zusammen in einen Ballen und schickt sie seinem Commissär am nächsten Commissionsplatze, z. B. von Tübingen nach Stuttgart. Dort über gibt der Commissär des Tübinger jedem der andern Stuttgarter Commissärs die für dessen Committenten bestimmten Packete. Ebenso nimmt er von jenen die an seine eignen Committenten adressirten Packete in Empfang. So oft sich nun beim Commissär so viele Packete an eine Buchhandlung gesammelt haben, daß sie zusammen das erforderliche Fuhrgewicht halten, packt er sie in einen Ballen und sendet sie an ihren Bestimmungsort. Denselben Weg gehen auch die Verschreibungen, welche auf ganz kleinen offenen Zetteln, deren fünfzig und mehr das einfache Briefgewicht zu haben pflegen, gemacht und von Zeit zu Zeit zusammen an den Centralpunkt der Buchhandlungen, deren Verlag darauf verlangt wird, gesandt und dort vertheilt werden. Endlich werden auch die jährlichen Rechnungen durch Zahlungen vermittelt der Commissärs an den Centralpunkten saldiert.

In gleicher Weise verkehren die österreichischen Buchhändler über Wien, ein Theil der nordostdeutschen über Berlin, der niederrheinischen über Köln.

Alle diese Commissionsplätze dienen nur dem Verkehr der zu ihrem Kreise gehörigen Buchhandlungen unter sich, mit allen übrigen stehen sie blos über Leipzig in Verbindung. Leipzig nämlich vermittelt nicht nur in der eben ange deuteten Weise den buchhändlerischen Verkehr des nördlichen Deutschlands unter sich, sondern auch den des nördlichen mit dem ganzen Süden, und ist überdies der einzige Commissionsplatz für den deutschen Buchhandel im Auslande: Polen, Russland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Holland, Belgien, England, Frankreich und Nordamerika *).

Die Wichtigkeit eines solchen Central-Commissionsplatzes springt in die Augen, und die Leidenschaftlichkeit begreift sich, mit welcher in der buchhändlerischen Welt gegenwärtig die Frage erörtert wird: ob Stuttgart oder Frankfurt, Leipzig oder Berlin der Hauptcommissionsplatz dort für den Süden, hier für den Norden werden solle?

Von der Lebhaftigkeit des Verkehrs, der über Leipzig stattfindet, gibt die Thatsache einen Begriff, daß die Zahl der jährlich von Leipzig aus versandten Buchhändlerpackete wenigstens fünf Millionen beträgt, was auf die Woche eine Durchschnittszahl von beinahe 100,000 ausmacht. Nicht geringer, sondern wohl bedeutend höher ist die Zahl der Leipzig passirenden Verlangzettel, Rechnungsschlüsse und anderer Buchhändler-Correspondenzen. Die ganze Arbeit der Vertheilung dieser Packete, Briefe und Zettel wird von etwa 50 bis 60 Leipziger Commissionären besorgt, deren einzelne gegen 90 Committenten haben.

Allein auf die Besorgung der Zettel und Packete ist die Thätigkeit eines Commissionärs nicht ausschließlich beschränkt. In Leipzig hält die Mehrzahl der auswärtigen Buchhändler Vorrath von ihrem Verlag. Dieses Lager ist dem Commissionär anvertraut, und derselbe besorgt lediglich in der Eigenschaft eines Geschäftsführers seines Committenten (nicht als Commissionsdebit) die „Auslieferung“ der von dem Committenten verlangten Sendungen. Diese fremden Lager sind es besonders, welche Leipzig zum Stapelplatz des deutschen Buchhandels gemacht haben. Die Absicht, die Leipziger Vorräthe ihres Verlags zu revidiren und zu ordnen, ist dann wieder die Veranlassung, daß so viele Buchhändler die Leipziger Ostermesse persönlich besuchen, wo gleichzeitig die Abrechnung und Bezahlung stattfindet für alles, was im vorausgegangenen Kalenderjahr ge liefert und empfangen worden ist.

Wir haben in Vorstehendem nur ein Bruchstück der Organisation des buchhändlerischen Geschäftsbetriebs geschildert. Die eigen thümliche Gliederung des buchhändlerischen Vereinswesens, das Verhältniß des Verlagshandels zum Sortimentshandel und manche andere Punkte bieten nicht minderes Interesse. In allem aber zeigt sich die gesammte Gestaltung unsers Buchhandels als eine troß mancherlei Auswüchsen doch immer organisch erwachsene, nicht willkürlich gemachte, und jede gewaltsame Verstörung und Umänderung desselben von außen würde sofort die bedenklichsten Rückwirkungen auf das gesamme höhere Culturleben der Nation äußern.

*). Die Eisenbahnverbindungen haben indessen auch hier schon Vieles im Buchhandel geändert, und noch Wichtigeres bereitet sich vor. Denn da man nun innerhalb drei bis vier Tagen jedes Buch von seinem Verleger beziehen kann und immer leichter wird beziehen können, wenn diese Verbindungen sich noch nicht ausdehnen, so muß nothwendig die Bedeutung Leipzigs und seiner Commissionslager einen erheblichen Abbruch erleiden. Warum soll z. B. noch eine Stuttgarter Verlagsbuchhandlung einen Leipziger Commissionär theuer besolden und ein Lagerlokal für schweres Geld mieten, wenn der Königsberger Sortimentsbuchhändler künftig in vier Tagen Verlagswerke von Stuttgart beziehen kann, was er früher nur in vierzehn Tagen von Leipzig bewirken konnte? In dieser Richtung, so wie in Beziehung auf die sogenannten Waar-Packete, wird der deutsche Buchhandel sich allerdings immer mehr dem englischen und französischen nähern.

An unsere Geschäftsfreunde in Süddeutschland und der Schweiz.

Dass eine Reform des Commissions-, Speditions- und Zahlungswesens im süddeutschen Buchhandel dringend nothwendig war, ist von allen Seiten erkannt worden, und darum erscheinen die gegenwärtigen Bestrebungen in dieser Richtung vollkommen gerechtfertigt, denen übrigens die Commissionsplätze Augsburg, Frankfurt und Nürnberg bereits in anerkennungswürther Weise entsprochen haben. Soll darum nach den von Stuttgart ausgehenden Anträgen noch weiter vorgegangen werden, so liegt es auf der Hand, dass eine solche Reform nur dann eine dem Interesse der Gesamtheit dienende sein kann und in diesem Sinne aufgenommen werden wird, wenn sie auch von der Gesamtheit ausgeht. — Der von der diesjährigen Generalversammlung beschlossene Weg, von den sämtlichen Beteiligten (auch den nicht zum Verein gehörigen) eine Abstimmung über die betreffenden Anträge einzuhören, muss daher als der allein dem Ziele zuführende angesehen werden, denn die wahren Interessen und Bedürfnisse des süddeutschen Buchhandels in dieser Angelegenheit werden sich auf diesem Wege am sichersten kund geben.

Hat der süddeutsche Verein auch noch nicht die Früchte getragen, die man von ihm erwartet, so ist doch nicht zu verkennen, daß wir ihm manches Gute zu danken haben; erinnern wir uns nur, wie es vor seinem Bestehen im süddeutschen Buchhandel zuging und wir werden leicht die Überzeugung gewinnen, daß ein Festhalten an seinen Satzungen gerade jetzt am nöthigsten ist. Ein eigenmächtiges Vorschreiten in einer Sache, die auf Gegenseitigkeit beruht, ist daher als eine Kriegserklärung gegen den Verein zu betrachten. Ohne Verein aber lassen sich gar keine allgemein gültigen Normen aufrecht erhalten und wir würden wieder der alten Willkür anheimfallen.

Dennnoch unternimmt es eine Anzahl Stuttgarter Handlungen, unmittelbar nach den Beschlüssen der Generalversammlung, an denen sie selbst mitgewirkt haben, durch eine eigenthümliche Agitation zum alleinigen Vortheil Stuttgarts die Vereinsabstimmung zu durchkreuzen. Abgesehen davon, daß der Nutzen einer Centralisation, wie die hier beabsichtigte, noch keineswegs klar gestellt wurde und daß derselbe jedenfalls noch grossem Zweifel unterliegt, ist dieser Schritt auch ein durchaus ungehöriger und hat keineswegs die Meinung für sich, als sei er einem Bestreben zum Wohle des Ganzen entsprungen. Deswegen findet er auch fast allgemeine Missbilligung. Sollten diese Stuttgarter Handlungen dennoch in ihrem Vorhaben beharren, so würde die nächste Folge voraussichtlich die sein, daß von vielen Seiten mit den Beteiligten der bisherige direkte Verkehr aufgehoben und künftig über Leipzig dirigirt werden würde, was bereits auch hier viele Firmen in diesem Falle thun zu wollen erklärt haben. Welche Verwirrung dies mit sich brächte, kann sich ein Jeder leicht denken, und wir halten es also im Interesse unserer Geschäftsfreunde, wenn wir sie noch besonders auffordern an den Beschlüssen der Generalversammlung fest zu halten.

Wir unsererseits werden die von Stuttgart an uns verlangte Abstimmung nicht vollziehen und erwarten von allen wohlgesinnten Collegen, solchen Versuchen gegenüber, ein gleiches Verhalten.

Frankfurt a. M., den 28. Juli 1852.

H. L. Brönnner.	G. Oehler.
Expedition v. Schlosser's Welt.	J. Rütten (Liter. Anstalt.)
geschichte.	J. D. Sauerländer's Verlag.
Henck & Zimmer.	Schmerber'sche Buchhandlung.
Carl Jügel's Verlag.	Theodor Bölder (Zimmer'sche Buchhandlung).
G. F. Kettembeil.	
C. B. Lizius.	Wesche'sche Verlagsbuchhandlung.

Berlin, 4. August.

Zur Vermeidung der höheren Caution ließ der Verleger einer dreimal wöchentlich erscheinenden Zeitschrift diese in einer nur in

die niedern Glassensteuerstufen gehörenden Stadt drucken und gab auch diesen Ort als den Verlagsort an. Der Drucker war zugleich als Verleger und als Redacteur bezeichnet. Von Seiten der Polizeibehörde wurde hierin eine Verleihung der Cautionbestimmungen erkannt, und auf Antrag derselben ist seinerzeit auch die Verurtheilung des eigentlichen Verlegers erfolgt. Auf dessen Appellation erfolgte indes in zweiter Instanz die Freisprechung. In Folge hiervon wurde durch die Staatsanwaltschaft eine Entscheidung des Obertribunals ertrahirt, die nunmehr dahin ergangen ist: daß für die Höhe der Caution, welche je nach der Größe der Städte und Orte verschieden bestellt werden muß, nicht der Ort entscheidend ist, wo der Verleger oder Herausgeber wohnt, oder die Zeitschrift bei der Polizei angemeldet wird, sondern wo der Hauptbetrieb derselben stattfindet. Wenn daher nur die für einen kleinen Ort erforderliche Caution bestellt ist, Druck, Vertheilung oder Versendung aber von einem größeren Orte aus erfolgt sind, so ist dadurch die in den Preßgesetzen bestimmte Strafe verwirkt. (D. A. Z.)

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. g. Gerhard.)

Spanische Literatur.

EL AMIGO DE LA JUVENTUD, lecciones familiares sobre todos los conocimientos humanos y en particular sobre el arte de discurrir, moral, geografía, mitología, física, historia natural, geografía, historia de España. 4. edición. 6 Tos. En-8. Madrid, 1850. 15 fr.

BOLETIN OFICIAL recopilado, ó colección completa de todas las leyes, decretos, por G. Luna, etc. 3 Tos. En-4. Madrid, 1847. 37 fr. **BURGOS**, J. DE, **Anales del Reinado de Doña Isabel II^a**. 6 Tos. En-4. Madrid, 1850—1852. 45 fr.

CARDENAS, Fr. DE, De los Vicios y defectos mas notables de la legislación civil de España, y de las reformas que para subsanarlas se proponen en el proyecto de Código civil. En-4. Madrid, 1852. 5 fr.

CHARLONE, D. QUINTIN Y D. C. MALLAINA, Eusayo sobre la Historia de la Farmacia. En-4. Madrid, 1847. 16 fr. 50 c.

COLECCION DE OPUSCULOS del ilustrísimo don Antonio Claret. Revisados por él mismo. 4 Tos. En-16. Madrid, 1849—1851. 6 fr.

COLECCION DE SERMONES PANEGIRICOS ORIGINALES, compuestos por el P. M. Fr. Vicente Hernandez, del orden de predicadores y el Dr. D. José Vicente Durá, entre los cuales van intercalados varios de otros oradores de nota, tambien españoles. 11 Tos. En-8. Madrid, 1848. 55 fr.

DE AL VERA & ISLA FERNANDEZ, Ensayos poéticos. Precedido de una introducción en verso por J. Zorrilla. En-8. Paris, 1852. 6 fr. **DICCIONARIO GEOGRAFICO-ESTADISTICO-HISTORICO** de España y sus posesiones de ultramar por D. Pasc. Madoz. Diez y seis Tos. En-4. Madrid, 1845—1850. 240 fr.

FALK, N., Prolegomenos del derecho ó Enciclopedia jurídica. Traducido al castellano por N. Zamorano y A. de Zafra. En-8^o. Madrid, 1845. 4 fr.

FLOR, D., PÉREZ DE LA, Y D. GONZALEZ DE FONTE, Novis mio Manual de hidrología médica española. Con un cuadro sinóptico. En-8. Madrid, 1851. 7 fr. 50 c.

GOETHE, Las pasiones del joven Werther. En-8. Madrid, 1849. 75 c.

GONZALEZ DE SÁMANO, Compendio histórico de la medicina española. En-4^o. Madrid, 1850. 15 fr.

GOYENA, García, Concordancias motivos y comentarios del código civil español. 4 Tos. En-4^o. Madrid, 1852. 25 fr.

GOYENA, G., Y JOAQUIN AGUIRRE, Febrero ó librería de jueces, abogados y escribanos, comprensiva de los Códigos civil, criminal y administrativo, tanto en la parte teórica como en la práctica, con arreglo en un todo á la legislación hoy vigente. Corregida y aumentada por J. Aguirre y M. Montalban. Quarta edición. Reformada y considerablemente aumentada con nuevos párrafos, &c.

por J. de Vicente y Caravantes. Tom. I. y II. En-4^o. Madrid, 1852. 11 fr.

La obra constara de 6 tos.

GRANADA, FRAY LUIS DE, Obras. Con un prólogo y la vida del autor por D. J. de Mora. 3 Tos. Gr. en-4. Madrid, 1849—50. 54 fr.

HARTMANN, DR., Tratado práctico de terapéutica homeopática de las enfermedades agudas y crónicas. Traducido al español por Hernandez y Espeso. 2 Tos. En-4. Madrid, 1851. 22 fr. 50 c.

HBRING, DR., C., Medicina homeopática doméstica, ó guia de las familias para que puedan tratarse por sí mismos homeopáticamente en las indisposiciones ligeras y prestar auxilios eficaces á los enfermos en los casos urgentes hasta la llegada del médico. Traducida al castellano, por Fern. del Río. En-4. Madrid, 1850. 9 fr.

JAHN, DR. H., Nuevo manual de medicina homeopática. Primera parte. Manual de materia médica, ó resumen de los principales efectos de los medicamentos homeopáticos, con indicación de las observaciones clínicas. 4. edición, revisada, corregida y aumentada. Traducido al español por los profesores homéopatas D. A. Merino, Torija, y D. Hernandez y Espeso. 4 Tos. En-4. Madrid, 1848. 30 fr.

JESUS, ST. T. DE, L. de Granada, &c., Historia de la pasión y muerte de Nuestro Señor Jesucristo. Obra ilustrada. Gr. in-8. Paris, 1852. 28 fr.

LABANDERO, DA. D. DE, Historia de la guerra civil de Cataluña en la última época, terminada con la emigración á Francia de las tropas carlistas en julio 1840. En-8^o. Madrid, 1847. 9 fr.

MITTERMAIER, A., Tratado de la prueba en materia criminal, ó Exposición comparada de los principios en materia criminal. Traducido por un abogado del Colegio de esta corte, con un apéndice de la legislación criminal de España relativa á la prueba. En-4. Madrid, 1851. 7 fr. 50 c.

MURR, DR. B., El médico homeópata de si mismo, ó sea instrucción breve y sencilla que contiene las reglas más necesarias para preparar los medicamentos homeopáticos y para tratar la mayor parte de las enfermedades del hombre y de los animales domésticos, según los principios de la homeopatía. Traducido al castellano por Fern. del Río. En-8. Madrid, 1852. 4 fr. 50 c.

MUSRO español, colección de novelas originales españolas. Cont: La Espada de S. Fernando, Novela original de Luis de Eguilaz. — Engaños y Desengaños. Novela original de D. C. de Pravia. — Siempre Tarde. Novela original de D. V. Barrantes. — La Dama del Conde Duque. Novela original de D. Luque. En-8. Paris. 1 fr. 50 c.

PARLA-VERDADES, BARON DE, Madrid al Daguerreotipo. Colección de cuadros políticos, morales, literarios y filosóficos. Con grabados en el texto. En-4^o. Madrid, 1849. 15 fr.

PAULA MADRAZO, FR. DB, Dos Meses en Andalucía, en el verano de 1849. En-8. Madrid, 1849. 2 fr. 25 c.

POETAS ESPAÑOLES Y AMERICANOS del siglo XIX colecciónados por Don Avelino de Orihuela. En-8. Paris.

Esta escogida colección de Poésias contemporáneas se publica por volúmenes con el mayor esmero y corrección. El tomo a la rustica. 10 fr. En pasta. 12 fr.

RODRIGUEZ, Alonso, Ejercicio de perfección y virtudes cristianas. 3 partes. Nueva edición. En-4. Madrid, 1851. 16 fr.

TARRAGO, T., Y MATEOS, Los celos de una reina y el amor de una mujer. Novela original. 2 Tos. En-8^o. Madrid, 1849. 10 fr.

TORRENO, CONDE DE, Historia del levantamiento, guerra y revolución Española, &c. Obra pintoresca, ilustrada con mas de mil grabados. 3 Tos. En-4^o. Madrid, 1851. 30 fr.

TORRES, G., El Conde de Santa Coloma, o la Revolución de Barcelona. Novela histórica original. 2 Tos. En-8^o. Con 18 láminas. Paris. 15 fr.

ZAMORANO, D. NAVARRO, Joaquín de Lara y D. A. de Zafra, Curso completo elemental de derecho romano que comprende la historia externa, la historia interna ó antigüedades y las instituciones del derecho antes referido. Formado de las doctrinas de las mejores obras extranjeras, especialmente de las escritas por Hugo, Niebuhr, Savigny, Warkoenig, Humboldt y Makeldey. 4 Tos. En-8^o. Madrid, 1842. 26 fr.

ZORRILLA, J., Granada, poema oriental precedido de la Leyenda de Alhamar. To. I. En-8. Paris. 8 fr.

Anzeigeblaatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6937.] Basel, 1. Juli 1852.

P. P.

Hiermit haben wir die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir unser seit 46 Jahren bestehendes und von unserm Herrn J. L. Fuchs bisher allein geführtes Schreibmaterialien- und Buchbinderei-Geschäft bedeutend erweitert und eine Papier- und Kunsthändlung damit verbunden haben, welche wir unter der Firma

J. L. Fuchs & Comp.
führen werden.

Indem wir Sie bitten, hiervon gefällige Vormerkung zu nehmen, werden wir denjenigen geehrten Handlungen, mit welchen wir in Rechnung zu treten wünschen, besondere Mitteilung machen, im Allgemeinen aber unseren Bedarf nur gegen baar beziehen; dagegen wird es uns sehr angenehm sein, wenn Sie uns Wahlzettel und Anzeigen immer schnellmöglichst zukommen lassen und ersuchen namentlich um zeitige Einsendung von Antiquar- und Auctions-Katalogen, denen wir besonders thätige Verwendung zu widmen Gelegenheit haben.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

- in Leipzig Herr Rudolf Weigel,
- Stuttgart Herr Paul Neff,
- Frankfurt Herren Heyder & Zimmer
welche auch jede erwünschte weitere Auskunft gern ertheilen werden.

Hochachtungsvoll
J. L. Fuchs & Comp.

J. L. Fuchs zeichnet:

J. L. Fuchs & Comp.

Otto Stuckert zeichnet:

J. L. Fuchs & Comp.

Dass Herr Otto Stuckert von Lörrach seit 18. Juli 1840 bis heute und zwar von vorgenanntem Tage bis 1. Juli 1844 als Lehrling und von da bis heute als Buchhalter in meinem Geschäfte zu meiner vollsten Zufriedenheit, sowohl was Tüchtigkeit als sitthliches Betragen betrifft, thätig war, bezeuge ich hiermit. Meine besten Wünsche für fernerer Wohlergehen begleiten ihn in sein neues Verhältniss.

Karlsruhe, 30. Septbr. 1845.

C. Macklot,
Hofbuchhändler.

Herr Otto Stuckert von Lörrach hat während vier und ein halb Jahren als Buchhalter mit Sachkenntniß, Fleiss und Treue in meinem Geschäfte gearbeitet, daher ich ihn bestens empfehlen kann und ihm ferner Gottes Segen und Beistand von Herzen wünsche.

Basel, 27. April 1850.

Leonhard Geering,
Besitzer von Felix Schneider's
Buchhandlung.

Herr Otto Stuckert, welchem ich im Mai 1851 die neue Einrichtung und Leitung meines hiesigen Geschäftes anvertraute, hat wäh-
rend des neunzehnten Jahrgangs.

rend dieser Zeit seine Aufgabe in jeder Beziehung zu meiner vollkommenen Zufriedenheit gelöst und verlässt mein Haus nur, um in Gemeinschaft seines Freundes ein eigenes Geschäft anzutreten. Zu diesem Zwecke kann ich denselben meinen Herren Collegen in jeder Hinsicht als einen einsichtsvollen und tüchtigen Mann bestens empfehlen und wünsche ihm von ganzem Herzen zu seinem Vorhaben Segen und gedeihlichen Fortgang.

Basel, 31. Juli 1852.

C. F. Beck,
Besitzer der Kunsthdlg. Mähly-Lamy.

[6938.] Nachstehendes Circulär erliess ich heute an alle betreffende Herren Verleger, sandte solches jedoch auch allen Sortiments-Handlungen zur vorläufigen Notiznahme, um vielleicht dadurch gütige Mittheilung diverser Ansichten über den Plan zu erreichen. Es ist begreiflich, dass ich die Durchführung von der Aufnahme abhängig machen muss, die derselbe bei der Masse, Verleger wie Sortimenter, findet.

Leipzig, den 26. Juli 1852.

P. P.

In Folge der Auflösung vieler Auslieferungsläger am hiesigen Platze fasste ich, aufgemuntert von einer Zahl Sortimenter, den Plan, hier ein Commissionslager des *gangbarsten* Verlages *derjenigen* verehrlichen Handlungen zu errichten, die hier nicht ausliefern lassen, und würde dies zu dem Zwecke geschehen, um solch' pressante Bestellungen von hier aus erledigen zu können, die meist nur in der Voraussetzung gemacht worden, dass unfehlbar von Leipzig aus sofortige Expedition erfolge.

Ich beabsichtige zur Erreichung des Zweckes Namens-Verzeichnisse der betreffenden Firmen, die mir s. z. Lager anvertraut, drucken zu lassen und solche an sämtliche Sortimentsbuchhandlungen, insbesondere aber auch an sämtliche hiesige Commissionnaire zu vertheilen, würde mich auch noch mit Letzteren speciell in Rapport deshalb setzen.

Jede feste Bestellung würde sofort bei Uebergabe des Zettels baar expediert werden und würde mir dabei gewiss jeder Sortimenter eine Provision von 5% gern gestatten, wenn ihm zwischen Absetzen oder Nichtabsetzen, Befriedigen oder Nichtbefriedigen der Kundschaft nur die eine Wahl bliebe. Zu Lieferungen à Condition würde ich mich ebenfalls gern verstehen, jedoch nur auf Zeit von 4—6 Wochen.

Da Sie hier nicht oder nur theilweise ausliefern lassen, so erlaube ich mir die ergebene Anfrage und Bitte, ob Sie wohl geneigt wären, mir nach Ihrem Ermessen je nach der Gangbarkeit der Artikel, 1—5 Expl. Ihres sämmtlichen hier nicht vorrätigen Verlages in Commission anzuvertrauen?

Kosten erwünschen Ihnen, ausser den nicht zu rechnenden Francaturspesen, keine daraus, auch würde Alles auf meine Gefahr bei mir lagern; ferner verpflichte ich mich zu sofortiger Rücksendung jeder Piece, sobald Sie dieselbe wünschen, wie endlich auch dazu, Nachbestellungen nur gegen baar zu machen,

damit das ursprünglich eingesandte Commissionslager stets in seiner *Vollständigkeit* und einzig und allein zu verrechnen bliebe, so lange Sie nicht die Zurückziehung eines oder des andern Artikels verfügen.

Hoffend, durch Ertheilung Ihrer Zustimmung in der Ausführung dieses neuen, seines allseitigen Nutzens halber gewiss beachtenswerthen Planes bestärkt zu werden, sehe ich gefl. Ausfüllung und baldigster Rücksendung des angefügten Zettels entgegen und zeichne hochachtungsvoll

ergebenast

Robert Hoffmann.

[6939.] Antwerpen.—Geschäftsführer und Associe-Gesuch.

Zur Errichtung einer Filial-Handlung in einer bedeutenden Universitätsstadt Belgien, suche ich einen Associe, dem die Leitung des Geschäftes übertragen wird. Derselbe muss 2—3000 f. einschießen, der französischen Sprache mächtig sein, und wo möglich Englisch verstehen; derjenige erhält den Vorzug, der in einer Universitätsstadt servirt hat und das Antiquar-Geschäft versteht.

Es ist dies eine außerordentlich günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Man wende sich direct an
Mag Kornicker in Antwerpen.

[6940.] Kauf-Gesuch.

Eine Sortimentsbuchhandlung, geringen oder mittleren Umfangs, wird von einem jungen Manne, der sich zu etablieren beabsichtigt, sei es in Nord- oder Süddeutschland, zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter H. # 2 der Redaction des Vörsenblattes franco zugesenden.

[6941.] In kaufen wird gesucht —

am liebsten in Berlin — ein der Ausbreitung fähiges Sortiments- oder ein kl. Verlagsgeschäft. Offerten unter K. L. # 75. bitten franco an die Redaction des Vörsenblattes zu richten.

[6942.] Verkauf von 30.000 Kupferstichen in 1500 div. Gegenständen,

bestehend in Genrebildern, Bildern zum Ausschneiden, Rheingegenden, biblischen Bildern, Städteansichten, Stickmustern, Neujahrswünschen, Stammbuchblättern, Bilderwünschen, Croquis, Bilderbogen ic. colorirt und schwarz in 1500 verschiedenartiger Auswahl, sollen zu höchst billigem Preise im Ganzen verkauft werden. Röhres durch die artist. Anstalt von F. Arndt & Co. in Leipzig.

[6943.] Verlags-Beränderung.

Aus dem Verlage des Herrn J. C. Wagner in Neustadt a/D. ging in den meinigen über und ist von jetzt an nur von mir zu beziehen:

Fischer, M. G. E., christliche Betstunden, oder biblisches Erbauungsbuch z. Gebrauche in kirchlichen und häuslichen

165

Andachtsstunden. Altes Testament. 3 Bde. Neues Test. 4 Bde. Zweite verm. u. verb. Aufl. gr. 8. geh. Complet 7 f. 25 M.

E exemplare à Cond. stehen zu Diensten und verweise ich im Ubrigen auf das hinen Kurzem hierüber zu erlassende Circulaire.

Leipzig, 30. Juli 1852.

Herrn. Bethmann.

Fertige Bücher u. s. w.

[6944.] Heute expedirten wir von Leipzig aus an alle Handlungen, welche die früheren Schriften erhielten:

Der Geizhals

von

Hendrik Conscience.

Aus dem Flämischen übersetzt von Ph. Gigot mit 4 Original-Illustrationen von Ed. Dujardin.

1. Bd. in Schillerformat 16 M ord. à Cond. mit 1/4 baar mit 40 %.

Früher erschienen in gleicher Ausstattung von demselben Verfasser:

Der Rekrut.

Baes Gansendonk.

à

Die hölzerne Clara.

16 M ord.

Der arme Edelmann.

Die blinde Rosa à 10 M ord.

Ferner als Sammelausgabe in elegantem englischen Einband die 4 Erzählungen:

der Rekrut, Baes Gansendonk, die hölzerne Clara u. die blinde Rosa,

unter dem Titel:

Heideblumen"

von

Hendrik Conscience.

à 2 f. 15 M ord.

E Wir empfehlen Ihnen diese lieblichen Erzählungen zu fortwährender gefl. Verwendung und werden die hübschen Illustrationen, welche dem Leser nur eine angenehme Zugabe sein können und gleichzeitig dem Werke das Tachet der Originalität verleihen, diese Ausgabe gewiss allen andern vorziehen lassen. Wir geben alle Bändchen gern à Cond., ausgenommen die „Rekruten“ von dem der Vorrath nur noch gering ist und wir nur fest liefern können.

Brüssel u. Leipzig, Aug. 1852.

Ergebnist Kiesling & Comp.

[6945.] Nachdem ich jeder thätigen Sortimentshandlung ein Exemplar der zweiten, colorirten Ausgabe der

Schieferfahrbilder

à Cond. zugeschickt habe, bin ich bei dem jetzt gewährten hohen Rabatt und den bedeutenden Kosten des Colorits nicht im Stande, dieses Buch (20 M ord.) anders als fest à 14 M oder gegen baar à 12 M zu expediren, und gebe ich bei 5 auf einmal gegen baar bezogenen Exemplaren, 1 Freixemplar. Ich bitte auf beigefügtem Zettel gef. so zu verlangen und für dieses anerkannt interessante Kinderbuch sich thätigst zu verwenden.

Leipzig und Meissen, 1. August 1852.

J. A. Nürnberg.

(Vide Wahlzettel.)

[6946.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin sind so eben erschienen und versandt:

Markgraf Albrecht Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach.

von Johannes Voigt.

2 Bde. 42 1/2 Bogen gr. 8. mit 1 Titelbild, gehestet 4 f. ord., 3 f. netto.

Kunersdorf am 12. August 1759.

von Werner Hahn,

Verfasser der Volkschriften: Friedrich, der Erste König in Preußen, Hans Joachim v. Bieten.

13 Bogen gr. 8. mit 1 Titelbild. 4 Schlachtpläne, gehestet 18 M ord., 13 1/2 M netto, Berlinpav. 1 f. ord., 22 1/2 M netto.

Letzteres wurde nur an Preußische Handlungen pro novitate versandt:

[6947.] Unterm 26. Juli versandte pro nov. und bitte alle geehrten Handlungen, welche etwa übersehen sein sollten, ihren Bedarf gef. anzugeben:

Evangelisches Choralbuch

enthaltend

eine Auswahl von 210 der gangbarsten Kirchenmelodien mit vielen Varianten. Vierstimmig für die Orgel gesetzt und mit einfachen Zwischenspielen versehen

von

E. Hentschel, Musikdirector und Lehrer am Kgl. Seminar in Weissenfels.

Dritte vermehrte und umgearbeitete Auflage.

Erstes Heft 15 S f. ord., 10 S f. netto.

32 Seiten qu. gr. 4. brosch.

Der Name des Verfassers hat bei denjenigen Abnehmern — Organisten, Cantoren, Lehrern, Seminaristen — einen so guten Klang, Ausstattung und Willigkeit lassen so wenig zu wünschen übrig, daß es nur geringer Verwendung bedürfen wird, um dem Werke auch in dieser neuen Auflage schnellen Absatz zu verschaffen. Um die Anschaffung noch mehr zu erleichtern, lasse ich das Ganze (ca. 136 Seiten) in 4 Heften à 15 S f. in monatlichen Zwischenräumen erscheinen, so daß Ende November dieses J. die Vollendung bestimmt zu erwarten ist.

Das erste Heft versandte à Cond., die übrigen bitte gef. fest zu verlangen und sich dazu des angefügten Zettels zu bedienen. Heft 2 erscheint am 1. Septbr.

Ferner:

Fünfzehn Übungsstücke

für Pianoforte,

sämmlich auf die Tonleiter gegründet, mit steter Berücksichtigung kleiner Hände bearbeitet und mit Fingersatz versehen

von

Fr. Brauer, Organist in Naumburg.

16 Seiten. gr. 4. geh. 9 M ord., 6 M netto.

Dieses Hefthchen wollen Sie gef. allen den Lehrern vorlegen, welche sich der Brauer'schen Pianofortschule beim Unterricht bedienen.

Leipzig, den 1. August 1852.

G. Merseburger.

(Vide Wahlzettel.)

[6948.] Fortsetzung von Canstatt's Jahresbericht 1851.

Am 30. Juli sandten wir an alle Handlungen, welche ihren Verbindlichkeiten nachgekommen sind und die ihren festen Bedarf zur Fortsetzung verlangt haben, als Best: Canstatt's Jahresbericht der gesammten Medicin ic. im Jahre 1851. 4. u. 6. Band. (Der fünfte Band wurde bereits früher versandt.)

Der 7. (letzte Band pro 1851) ist ebenfalls bis auf das Generalregister vollendet und wird derselbe in 14 Tagen zur Versendung kommen.

Ferner sandten wir an alle diejenigen Handlungen, welche feste oder à Cond.-Bestellungen machten:

Canstatt's Jahresbericht über die Leistungen in der Thierheilkunde im Jahre 1851. Verfaßt vom Medicinalrath Prof. Dr. Hering in Stuttgart. (Separat-Abdruck des VI. Bandes.)

Nachdem somit der ganze Jahrgang 1851 des Canstatt'schen Jahresberichts jetzt schon vollendet ist, haben wir den Beweis geliefert, daß wir unser gegebenes Versprechen gehalten, und dadurch die früheren Klagen über verspätetes Erscheinen beseitigt haben; die zahlreich einlaufenden Bestellungen zeigen von dem neu erwachten Interesse für das geachtete Journal und erwarten wir von den nächstens in allen gelesenen med. Blättern erscheinenden ausführl. Anzeigen und Besprechungen den besten Erfolg für das Unternehmen. Diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht verlangten, bitten wir, sich des angefügten Bestellzettels bedienen zu wollen, so wie wir überhaupt um fortgesetzte gef. Verwendung freundlichst ersuchen.

Würzburg, 3. August 1852.

Stahel'sche Buchhandlung.
(Vide Wahlzettel.)

[6949.] Nur fest, da Commissions-Artikel:

Das

Kronland Salzburg

vom geschichtlichen, topographisch-statistischen und landwirtschaftlichen Standpunkte dar- gestellt zur

Feier der XIV. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe.

Abgehalten im October 1851 zu Salzburg. Lex.-Format, elegant carton.

Mit dem wohlgetroffenen Portrait des Erzherzogs Johann, einer schönen Titelvignette, 9 sauberen Lithographien und einer Karte von Salzburg und Salzkammergut. Preis 2 f. 16 S f., für Österreich 3 fl. 30 kr. Conv.-Münze.

Thätigen Handlungen wird es bei einiger Verwendung nicht schwer fallen, Exemplare von diesem schönen Werke zu verkaufen.

Gegen baar bewilligen wir 33 1/3 % und auf 6 mit einem Mal bezogene Expl. I Freier-, in feste Rechnung 25 %.

Salzburg, Juli 1852.

Mayr'sche Buchb.

(Vide Wahlzettel.)

[6950.] **Unverlangt Nichts!**

Im Laufe der nächsten Monate werden von uns nachverzeichnete Werke:

Lieder und Weisen vergangener Jahrhunderte.

Worte und Töne den Originalen entlehnt von

C. J. Becker.

Organist zu St. Nicolai und Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig.

2. Auflage.

complett in 3 Abtheilungen, Preis 24 N.^g.

Der Mann von Welt und seinen Sitten.

Von **Friedrich von Sydow.**

2. Auflage.

Preis 15 N.^g

in den gelesenen Zeitschriften angezeigt. Bei einer Verwendung dafür, um die wir bitten, dürfte wohl Absatz davon zu erwarten sein und belieben Sie deshalb Ihren etwaigen Bedarf uns auf dem im heutigen Wahlzettel befindlichen Verlangzettel gefälligst recht bald anzugeben, da wir

nur auf Verlangen versenden!

Leipzig, den 30. Juli 1852.

Kößling'sche Buchhandlung.
(vide Wahlzettel.)

[6951.] Leipzig, den 4. August 1852.
Heute versandten wir an alle Handlungen, welche ihren Verpflichtungen gegen uns nachgekommen sind:

Pro Novitate.

E. v. Alvensleben, Neuestes Repertoire des deutschen Theaters für 1852.

1. Paris bei Nacht. Dramatisches Lebensbild in 5 Akten. 10 N.^g ord., 7½ N.^g netto.

2. Die Dame mit den Camellen. Drama in 5 Akten nach Aler. Dumas. 10 N.^g ord., 7½ N.^g netto.

3. Ein rubiger Tag. Lustspiel in 1 Akt, nach dem Englischen von E. v. Alvensleben. 7½ N.^g ord., 5 N.^g netto.

4. Seit gestern ausgezogen! Lustspiel in 1 Akt, nach dem Französischen von Escher. 7½ N.^g ord., 5 N.^g netto.

5. Ein Künstlerherz. Lustspiel in 1 Akt. 7½ N.^g ord., 5 N.^g netto.

Diese Sammlung der neuesten Bühnenstücke des In- und Auslandes liefert zunächst meist solche Stücke, die ohne großen Aufwand mit leichter Mühe auch von Provinzialbühnen und wandernden Gesellschaften, so wie Dilettantenvereinen einstudiert und in Szene gesetzt werden können; und soll deren Verkauf im Wege des Buchhandels vorzüglich dazu dienen, die resp. Directionen zuvorderst mit dem Inhalte bekannt zu machen, ehe sie wegen der Aufführung mit uns in Verhandlung treten, für welchen letzten Fall wir uns dann gegen einen angemessenen Procentsatz Ihre gefällige Vermittelung erbitten.

(Centralbureau für Theater.)

Verlags-Comptoir zu Leipzig u. Grimma.

(vide Wahlzettel.)

[6952.] Ich ersuche Sie zu verlangen, wenn Sie glauben Absatz davon zu haben:

Die mittelalterliche Kirchen-Baukunst in England.

Von

M. H. Sloane.

Nach dem Englischen mit Anmerkungen von Dr. G. Henßmann.

Mit 215 Abbildungen. 8. In buntem Umschlag mit buntem Schnitt gebunden 2 f.^s.

Man ist in neuerer Zeit vielfach bemüht, der Baukunst des Mittelalters vermehrte Beachtung und Anwendung zu geben, und glaube ich, daß man sich auch neuerdings für dieses Buch interessiren wird. Es enthält eine Darstellung der in England existirenden herrlichen Bauwerke des Mittelalters, nebst vielen Abbildungen und geistreichen Anmerkungen von Dr. G. Henßmann. Das Buch hat für jeden Kunstmäzen und Alle, die sich mit Bauwissenschaft befassen, Interesse.

Ich war bemüht, dem Buche ein nettes und elegantes Leuchtere zu geben, hieron werbe ich nur nach Verlangen versenden.

Ergebnis

G. A. Haendel in Leipzig,
(vide Wahlzettel.)

[6953.] **Wichtig und interessant!**

So eben erschien in der Staatsdruckerei:

Die Wiener**Zoll-Conferenzen.**

Ein getreuer Abdruck der wichtigsten Verhandlungsstücke nebst einer Vorrede.

Wien 1852. gr. 8. auf Maschinen-Schreibpapier in Umschl. brosch. 24 N.^g netto baar!
zu bezahlen franco Leipzig durch
N. Vechuer's Univ.-Buchhbg.
(vide Wahlzettel.)

[6954.] Im Verlage von **Joh. Palm's Hofbuchhandlung** in München ist so eben erschienen und kommt in 14 Tagen zur Versendung:

Grundriss der Chemie.

Zunächst bearbeitet

für

technische Lehranstalten

von

Dr. G. C. Wittstein.

Erste Abtheilung.

Allgemeiner Theil und unorganische Chemie. Gr. 8. geh. 2 fl. 24 kr. od. 1 f. 15 N.^g.

Die zweite Abtheilung (organische Chemie) erscheint zu Ende dieses Jahres.

(vide Wahlzettel.)

[6955.] So eben ward an Handlungen in der Nähe des Riesengebirges pro nov. versandt:

Das Buch vom Rübezahlf. Des Berggeistes Fahrten und Schwänke neu erzählt von H. Kletke. 16. 5 Bogen, in eleg. Umschlag. geh. 10 S.^g ord.

Wo sonst noch Aussicht auf Absatz vorhanden, wolle man pro nov. verlangen.

Breslau, 2. August 1852.

Trewendo & Granier.

[6956.] **Schulze und Müller am Rhein.**

2. Auflage

ist heute erschienen und wurden sämtliche darauf eingegangenen Bestellungen unverzüglich expediert. Dies als Nachricht allen denen, die wiederholt bestellten.

Berlin, 5. August 1852.

A. Hofmann & Co.

[6957.] **Empfehlenswerthe Jugend-schriften.**

Im Verlage der Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien: Leben ausgezeichneter Katholiken der drei letzten Jahrhunderte. Herausgegeben unter Mitwirkung anderer von Albert Werfer. Erstes Bändchen: Leben des h. Karl Borromäus, Kardinals und Erzbischofs von Mailand. eleg. geh. 36 kr. 10 N.^g Fr. 1. 30.

Zweites Bändchen: Leben des h. Ignatius von Loyola und des seligen Peter von Canisius. 36 kr. 10 N.^g Fr. 1. 30.

Nach dem Spruch: "Worte bewegen, Beispiele reißen hin", hat diese Schrift den Zweck, eine Reihe von Lebensbildern der katholischen Kirche aus den drei letzten Jahrhunderten darzustellen, welche entweder durch Wort und That einen um- und neugestaltenden Einfluß auf ihre Zeit hervorgebracht oder sich durch Innigkeit und Heiligkeit ihres Wandels besonders ausgezeichnet haben.

Katholische Erzählungen für die reisere Jugend.

Erstes Bändchen: Julie Ormond oder die neue Niederlassung. 12 N.^g. 36 kr. Fr. 1. 30.

Zweites Bändchen: Die barmherzige Schwestern. 18 N.^g. 54 kr. Fr. 1. 90.

Drittes Bändchen: Leben und Tod der Jungfrau von Orleans. Nach dem Französischen des J. J. Porchat. Für die reisere Jugend erzählt von J. A. Pflanz. 30 kr. 9 N.^g. Fr. 1. 5.

Viertes Bändchen: Amalie Corsini oder die Waise von Siena. Nach dem Französischen des Victor Doublet, von J. A. Pflanz. 15 N.^g. 48 kr. Fr. 1. 80.

Fünftes Bändchen: Der Menschenhändler, oder Verstand ohne Herz. Charakteristische Bilder aus dem republikanischen, sogenannt glücklichen Amerika. Der reisende Jugend gewidmet von Eduard v. Ambach, dem Verfasser: "Die Kinder der Witwe". 45 kr. 15 N.^g. Fr. 1. 65.

Jedes Bändchen wird auch einzeln zu gleichem Preise abgegeben.

Philippe Villiers de l'Isle-Adam und Johann de la Valette. Zwei Heldenbilder aus dem sechzehnten Jahrhundert. Von E. Pfaff. Eleg. geh. 15 N.^g. 54 kr. Fr. 2.

Der Rosenkranz, oder das Leben einer Wanderung zur Ewigkeit. Eine zeitgemäße Erzählung zur Befestigung religiöser und rechtlicher Gesinnungen. Der reisenden Jugend und der gesammten edlen Lesewelt gewidmet. Von Eduard von Ambach. 48 kr. 15 N.^g. Fr. 1. 80.

165 *

[6958.] So eben erschien und versende ich nur nach Verlangen:

**Durchflug
durch das
Riesengebirge.**

Ein Album für diejenigen, welche das Riesengebirge bereisen wollen.

Mit 20 Stahlstichen.

Kochefall. Grossvaterstuhl.
Zackenfall. Nachod. Elbfall. Einsiedelei b. Rein-
Schnegruben. Wasserfall b. Aders-
bach. Schneekoppe. d. grosse Teich.
d. kleine Teich. Hornschloss.
Hampelbaude. Kiensburg.
Annakapelle. Fürstenstein.
Hirschberg. Friesenstein.
Zobtenberg. Kynast.

8. cartonnirt in bunt lithographirtem Umschlag.
1 f. ord. — 20 N \mathcal{R} netto.

Colorirte Ausgabe 6 f. ord., 4½ f.
netto baar.

Ich ersuche Sie, wenn Sie Absatz für Reiseliteratur haben, Exemplare von obigem zu verlangen und sich den Verkauf des leicht verkäuflichen Buches angelegen sein zu lassen.

Leipzig. Achtungsvoll

C. A. Haendel.

(vide Wahlzettel.)

[6959.] Bei uns erschien so eben:

Poetarum tragicorum graecorum fragmenta. Edidit Frid. Gui. Wagner. Vol. I., Aeschyl et Sophoclis perditarum fabularum fragmenta continens. gr. 8. (32½ B.) Eleg. brosch. 3 f. ord.

Mit diesem Bande, in welchem die Bruchstücke des Aeschylos und Sophokles zum ersten Male vollständig zusammengestellt, kritisch behandelt und mit Rücksicht auf den Inhalt der einzelnen Stücke erläutert sind, ist die Sammlung der Fragmente sämtlicher griechischen Tragiker nunmehr vollständig. Bd. 2, die Bruchstücke des Euripides enthaltend, erschien 1844, im Verlage von Grass, Barth & Comp.; Band 3, welcher die Ueberreste der andern Tragiker umfasst, 1848 in unserm Verlage. — Einer besondern Empfehlung glauben wir uns mit Hinweisung auf die von den früheren Bänden erschienenen Recensionen enthalten zu dürfen.

Breslau, Juli 1852.

Trewendt & Granier.

[6960.] Versandt habe ich an alle Handlungen, in Russland, Polen, Galizien und Posen, welche in Schulz' Adressbuch stehen:

**Catalogue
de livres Russes**

qui sont en vente chez C. F. Schmidt, Libraire à Strasbourg et qui seront délivrés au plus offrant le 31 Octobre 1852.

Sollten noch andere Handlungen Gelegenheit haben, diesen Katalog zu verbreiten, so bitte ich bei Herrn Fr. Fleischer in Leipzig, welchem ich einige Exampl. auf Lager gesandt habe, zu verlangen.

Strassburg, 30. Juli 1852.

C. F. Schmidt.

[6961.] So eben ist bei mir in Commission erschienen:

Altenseins und Liebensteins Vorzeit

von Dr. Emil Büchert.

Mit einem alten Bilde der Burg und einem Situationsplane des Parks von Altensein. 8. geh. 17 N \mathcal{R} .

Unter den vielen das Bad Liebenstein und Umgegend Besuchenden wird dies Schriftchen Manchen willkommen sein. — Handlungen, welche Absatz in Aussicht haben, bitte ich in mässiger Anzahl à Cond. zu verlangen.

Hildburghausen, 1/8. 52.

Ferd. Kehlring, Verlag.

Musikalien.

Novaliste No. 3.

von F. W. Arnold in Elberfeld.

Goria, Caprice - Nocturne f. Pfe. Op. 6. 12½ N \mathcal{R} .

— Etude de Concert in Es f. Pfe. Op. 7. 12½ N \mathcal{R} .

— L'Attente, Nocturne caractér. f. Pfe. Op. 10. 15 N \mathcal{R} .

— Barcarole, Etude de Salon f. Pfe. Op. 17. 20 N \mathcal{R} .

Kalliwoda, Souvenir d'Amsterdam. Galop brillant 7½ N \mathcal{R} .

Mackrot, Festmarsch f. Pfe. zu 4 Händen Op. 4. 12½ N \mathcal{R} .

— 6 Lieder u. Gesänge f. Sopr. od. Tenor m. Pfe. Op. 5. 20 N \mathcal{R} .

Reissiger, Roland, Ballade v. Kopisch Op. 195 für hohe Stimme 10 N \mathcal{R} .

Schumann, Bunte Blätter, 14 Stücke f. Piano Op. 99. in einzelnen Nummern.

No. 1—3. Drei Stücklein 15 N \mathcal{R} .

” 4—8. Fünf Albumblätter 20 N \mathcal{R} .

” 9. Novelette 15 N \mathcal{R} .

” 10. Präludium 10 N \mathcal{R} .

” 11. Marsch 15 N \mathcal{R} .

” 12. Abendmusik 15 N \mathcal{R} .

” 13. Scherzo 20 N \mathcal{R} .

” 14. Geschwindmarsch 15 N \mathcal{R} .

[6963.] Heute wurde versandt:

Conversations-Lexikon.

Behnkte Auslage.

Einundvierzigstes Heft.

Leipzig, 3. August 1852.

F. A. Brockhaus.

[6964.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen und mit denen ich die Ehre habe in Verbindung zu stehen, wurde versandt:

Zeitspiegelungen.

Zur Orientirung der Gebildeten
in Religion und Sitte.

von Dr. J. W. Haune.

gr. 8. geh. 1 f. 6 N \mathcal{R} ord., 27 N \mathcal{R} netto.

Mehrbedarf bitte gef. zu verlangen.

Carl Rümpler in Hannover.

Reiseliteratur.

Nachstehend verzeichnete Werke, welche während der Reisesaison stets leicht verkäuflich sind, gebe ich denjenigen Sortimentshandlungen, welche davon nicht disponirt haben, à Cond. und bitte zu verlangen:

Das malerische und romantische Rheinland.

Von C. Simrock.

3. vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 60 Stahlstichen. In bunt lithographirtem Umschlag steif broch. 2½ f. In rothe engl. Leinwand gebunden 10 N \mathcal{R} no. mehr per Einband.

Wanderungen durch Schwaben.

Neuester Wegweiser durch Württemberg und Baden.

Von G. Schwab u. K. Kläppel.

3. veränderte und vermehrte Auflage.

Mit 30 Stahlstichen in buntem Umschlag steif brochirt 1½ f. In rothe engl. Leinwand geb. 10 N \mathcal{R} netto mehr.

Wanderung durch Thüringen. Von L. Bechstein. 3. Aufl. mit 30 Stahlstichen. 8.-Carton. 1½ f. In engl. Leinwand geb. 10 N \mathcal{R} netto mehr.

Wanderung durch den Harz. Von W. Blumenhagen. 3. Auflage mit 30 Stahlstichen. 8. Carton. 1½ f. In engl. Leinwand geb. 10 N \mathcal{R} netto mehr.

Wanderungen an der Nord- u. Ostsee. Von E. Willkomm. Mit 30 Stahlstichen. 8. Carton. 1½ f. In engl. Leinwand geb. 10 N \mathcal{R} netto mehr.

Gebundene Exemplare kann ich wegen meistens in verdorbenem Zustand ankommen den Remittenden nur fest geben.

Anzeigen zum Vertheilen stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, August 1852.

C. A. Haendel.

(vide Wahlzettel.)

[6966.] Die Juli-Nummer

der

List of new works and new editions

to be had of

O. Ch. Marcus in London,
ist erschienen und gratis versandt.

(Vergl. Börsenblatt 1852, No. 65 u. 67.)

London, Juli 1852.

O. Ch. Marcus.

[6967.] Murray's northern Germany, Rhin, Belgium, Holland 1852

neueste Auflage, so eben erschienen, ist auf meinem Leipziger Lager vorrätig, eben so Handbook for Southern Germany, letzte Auflage 1851

und liefert Herr Robert Hoffmann solche gegen baar zu den bekannten billigsten Preisen aus. Switzerland ist neue Auflage unter der Presse.

Antwerpen, den 27. Juli 1852.

Mag. Kornicker.

[6968.] Zur Versendung liegt bereit und bitten, wer Absag dafür hat, gefälligst zu verlangen:

Mittheilungen
des Königl. Sächs. Alterthum-Vereins histo-
rischen Inhalts.

I.

Züge

aus dem Familienleben der Herzogin Sidonie
und ihrer fürstlichen Verwandten aus dem
XV. und XVI. Jahrhundert

Nach ungedruckten Briefen dargestellt
von

Dr. Friedrich Albert von Langen.
gr. 8. broch. Preis 15 M.

Dresden, d. 1. August 1852.

C. C. Reinhold & Söhne.

[6969.] Bei C. L. Krüger in Dortmund
ist so eben fertig geworden und an diejenigen
Handlungen, von welchen Bestellungen einge-
gangen sind, expediert worden:

Vorschule
zur Geschichte der Kirchenbaukunst des
Mittelalters

von

Wilh. Lübke.

2. verbesserte und vermehrte Auflage, mit 37
erläuternden Zeichnungen.

Gehetzt 10 M.

Handlungen, die sich Absag davon ver-
sprechen, bitte ich zu verlangen.

[6970.] **Murray's Handbooks.**

Sämmliche Murray'sche Reisehand-
bücher, neueste Aufl., halte ich stets in größerer
Partien vorrätig, und lieferre sie zu den
bekannten billigen Preisen.

Leipzig.

Carl Twietmeyer.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[6971.] Im Laufe des September erscheint in
meinem Verlage:

**Die
chemisch-technischen Mittheilungen
der neuesten Zeit,
ihrem wesentlichen Inhalte nach alphabetisch
zusammengestellt**

von

Dr. L. Elsner.

Drittes Heft.

Die Jahre 1850—1852.

gr. 8. Elegant brocht 14—16 Bogen. Preis
1. M. 5 M.

Dies neue Heft des einem praktischen Be-
dürfnisse genügenden Werkes zeichnet sich durch
besondere Vollständigkeit der behandelten Ge-
genstände aus und wird fast doppelt so
stark als die ersten zwei Hefte, welche die
Jahre 1846—48 und 1848—50 umfassen.

Das Buch hat schon seine feste Conti-
nuation, welche die geehrten Sortiments-
handlungen leicht ermitteln werden. Das obige
neue Heft bildet auch ein selbständiges Ganze
und wird von allen praktischen Technikern gern
gekauft werden.

Die festen, vor dem Erscheinen
eingehenden Bestellungen expedire ich
mit 33½ %, à condition mit 25 %.

Ich bitte um gefällige Angabe Ihres Be-
darfs.

Berlin, August 1852. Julius Springer.
(vide Wahlzettel.)

[6972.] Bei mir wird in Kurzem baar aus-
gegeben:

Ritschelii, Frid., Prof. Bonnensis, Mo-
numenta epigraphica tria. Ad archetyporum
sidem exemplis lithographis expressa com-
mentariisque grammaticis illustrata. 6—7
Bogen. 3 Taf. 1½—1¾ M. mit 25% Rab.

— Legis Rubriae pars superstes. Ad sidem
aeris Parmensis exemplo lithographo expre-
ssa. 2 Imp.-Fol. — Taf. 2 Bogen, 1—1½ M.
mit 25% Rab.

Berlin, den 4. August 1852.

E. Trautwein'sche Buchhdg.
(J. Guttentag s.)
(vide Wahlzettel.)

[6973.] **Häkelmuster.**

In 4 Wochen erscheint:
Album

für weiße und bunte

Häkel- und Filet-Arbeiten.

Herausgegeben
von Natalie von Herder,
Herausgeberin des „Journals für mod.
Stickerei.“

I. Ließ.

12 Blatt groß Imperial-Quart in Buntdruck
u. 2 Tafeln illuminirt, nebst Zert in Envelope.

Preis 14½ M. (netto 1. M.).

Wir geben dazu Placate, Inserate auf
½ Kosten und Prospective unbeschränkt; bitten
jedoch Exemplare à Cond. nur mäßig zu ver-
langen.

Weimar, Ende Juli 1852.

F. Jansen & Co.
(vide Wahlzettel.)

[6974.] Ende August erscheint und wird nur
auf Verlangen versandt:

**Der
Vertrag zu Passau
im Jahre 1552.**

Eine Denkschrift für die evangelischen Christen
in Deutschland.

Von W. N.

3—4 Bogen. 8. Geh. Preis ca. 6 M.

Zwickau, 20. Juli 1852.
Die Verlagsbuchhandlung des Volkschrif-
ten-Vereins.

[6975.] Wird nur im Börsenblatt
inserirt.

In einigen Monaten erscheint in unserem
Verlage eine Biographie **Friedrich Froe-
bel's**, bearbeitet von Dr. G. Kühne, im Preise
von etwa 15—18 M.

Die verehrt. Sortimentshandlungen ersuchen
wir schon jetzt um ges. Angabe ihres mutmaß-
lichen Bedarfs auf beigefügtem Zettel.

Bab Liebenstein 1/8. 52.
Verlagshdg. der Kinderbeschäftigungss-

Anstalt.
(vide Wahlzettel.)

[6976.] In einigen Wochen erscheinen in meinem
Verlage nachstehende Werke:

**Die neueren Pharmakopöen Nord-
Deutschlands.**

Kommentar zu der Preussischen, Sächsischen,
Hannoverschen, Hamburgischen und Schleswig-
Holsteinischen Pharmakopöe

von H. Hager.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holz-
schnitten und vielen lithogr. Tafeln, aus 8 bis
10 Lieferungen von 8 Bogen bestehend.
gr. 8. geh. Preis einer Lieferung 20 M.

Formen-Lehre
in Verbindung mit dem Zeichnen.

Für Lehrer und Schüler in Elementar-, Sonn-
tags- und niedern Gewerbeschulen, desgleichen
in den unteren Classen der Realschulen und
Gymnasien, so wie auch zum Selbstunterrichte.

Mit 2 Anhängen:

Über Decimalbrüche und Ausziehung
der Quadratwurzeln.

Von R. Primer, Oberlehrer.
gr. 4. Mit vielen lithogr. Zeichnungen.

Preis circa 25 M.
Eissa, im Juli 1852. **Ernst Günther.**

[6977.] In meinem Verlage erscheint binnen
14 Tagen:

Handbuch
der
landwirtschaftlichen Betriebslehre.

Ein Leitfaden
für praktische Landwirthe
zur zweckmäßigen Einrichtung und Verwal-
tung der Landgüter.

Von Friedr. Kirchhof,
Dekonomie-Commissar und Directorialmitglied des deut-
schen Nationalvereins für Handel, Gewerbe und Land-
wirtschaft.

21 Bogen. gr. 8. 1. M. 15 M. ord. mit 33½ %
à cond., gegen baar mit 40 %.

Es dürfte kaumemand im Stande sein, die-
sen hochwichtigen Gegenstand mit größerer Sach-
kenntniß zu behandeln, als der Verfasser, wel-
cher 23 Jahre lang die Landwirtschaft praktisch
betrieb und dessen Name durch eine Reihe von
Werken rühmlich bekannt geworden ist. Das
hier angekündigte Werk hat derselbe vorzugs-
weise für den praktischen Landwirth bestimmt.

Es enthält in vier Abschnitten:

1) einen populären Abriss der Volkswirth-
schaft;

2) die allgemeinen Bedingungen und Er-
fordernisse des Betriebs oder der Be-
gründung des Gewerbes;

3) die Einrichtung oder Organisation der
Wirtschaft;

4) die Führung der Wirtschaft,
und umfaßt daher die landwirtschaftliche Be-
triebslehre, welche als der Schlüssel zur gesam-
ten Landwirtschaft zu betrachten ist.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche keine
Nova annehmen, wollen mittelst des hier beige-
gebenen Verlangzettels gefälligst verlangen.

Dessau, 5. August 1852.

Moritz Katz (Gebrüder Katz).

(vide Wahlzettel.)

Angebotene Bücher.

[6978.] So weit der Vorrath reicht gebe ich:
Gettinger's Charivari

für 1849

für 15 M $\frac{1}{2}$ baar.

Der Ladenpreis war 5 M $\frac{1}{2}$ f.

Leipzig, im August 1852.

Vh. Neclam jun.

(Vide Wahlzettel.)

[6979.] Thimm's Oelbilder.

Um mit einer grossen Partie dieser Bilder zu räumen, offeriere ich Ihnen die Serie von 28 Blatt, Ladenpr. 4 f. 20 S $\frac{1}{2}$

für 1 f. 20 S $\frac{1}{2}$ baar.

Einzelne wie bisher nur zu 3 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto.

London, 1. August 1852.

Franz Thimm.

(Vide Wahlzettel.)

[6980.] Von Gaudy's Werken, 24 Bände. (Preis 8 f^β) kann ich jetzt wieder einige Expl. à 2 f. 5 S $\frac{1}{2}$ baar abgeben.

Berlin, 3. August 1852.

Carl J. Kleemann.

(Vide Wahlzettel.)

[6981.] Preisherabsetzung.

Von folgenden Werken sege ich den Preis herab, so weit der kleine Vorrath der ganzen Auslage ausreicht:

L. Schubar, Fürst und Volk. Historischer Roman. 2 Bde. Berl. 1849. Ladenpr. 2 f^β, für 10 S $\frac{1}{2}$ baar.

— Die Märztage. Fortsetzung von Fürst u. Volk. Berl. 1850. Ladenpr. 1 f^β, für 5 S $\frac{1}{2}$ baar.

— Der Günftling oder keine Jesuiten mehr. Orig. Lustsp. in 4 Akten. Berl. 1847. Ladenpr. 1 f^β, für 5 S $\frac{1}{2}$ baar.

Die Schriften v. L. Schubar werden in jeder Leihbibliothek stark und gern gelesen. Auf 5 Expl. gebe ich das 6. frei.

L. Fernbach jun. in Berlin.

[6982.] Die von Jenisch & Stage'sche Buchhandlung (Heine & Comp.) in Augsburg offeriert und sieht Geboten entgegen:

1 Russel's Reisen in Europa, Asien u. Afrika ic. ic. mit Atlas. compl. (Uunaufgeschritten, wie neu.)

1 Neudecker, Geschichte des evangelischen Protestantismus in Deutschland. 2 Theile. Gebund. in Rück. u. Ec in Leder. (wie neu.)

1 Dingler's polytechn. Journal, — so weit es erschienen.

Gesucht wird von uns:

1 Allgem. homöopath. Zeitung. 41. Band. (Fehlt bei Baumgärtner.)

[6983.] Friedrich Born in Erfurt offeriert gut erhalten und sieht Geboten entgegen:

1 Hummel's ausführliche theor.- pract. Anweisung zum Pianofortespiel. Wien 1828 bei Lob. Haslinger. Ladenpreis 24 Gulden.

[6984.] Nürnberg in Königsberg offeriert: 1 Novellenzeitung. I. Jahrgang mit Suppl. bis III. Jahrgang, in 3 Bänden sauber brochirt, so gut wie neu, für 4 M $\frac{1}{2}$ f^β baar.

[6985.] Die Heinr. Schrag'sche Buchhdg. in Nürnberg offeriert:

1 Ammon, Krankheiten des Auges cplt. mit allen K. Taf., gut erhalten. Ladenpr. 72 f^β — zu 32 f^β,

[6986.] F. Hauke in Zürich offeriert:

1 Dingler, polytechn. Journal 1839—43. 46. 49. u. 50. à Jahrg. baar 3 M $\frac{1}{2}$ f^β, franco Leipzig.

[6987.] Bei J. G. Müller in Gotha ist zu haben:

1 Stephanus, Thesaurus Vol. I—VII. u. Vol. VIII. 1. Paris. Ausgabe.

Geboten hierauf sehe ich entgegen.

1 A. Romberg, Decorationen innerer Räume. 6 Hfte. 37 Kupfertafeln. München. 1833—35. (7 f^β) br. 3 f^β 10 S $\frac{1}{2}$.

[6988.] Die Dennerlich'sche Buchhandlung in Göttingen offeriert franco Leipzig:

30 Expl. Lebensbilder III. Lesebuch für Oberklassen deutscher Volkschulen. 5. Aufl. 1851. Leipzig, Klinkhardt. Stark gebunden in Halbleder, ganz neu. à Expl. 9 M $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$. (Ladenpreis ungebunden 12 S $\frac{1}{2}$.)

15 Expl. do. do. roh. à 6 M $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Gesuchte Bücher.

[6989.] J. P. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Birch-Pfeiffer, Burton-Castle. 2 Thile.

1 Dumas, Pitaval.

1 d'Emiliane, List u. Trug der Priester.

1 Göthe's Briefwechsel mit e. Kinde. 3 Thile.

1 Hermes, Geschichte d. letzten 25 Jahre.

1 Müller, Bekennnisse merkw. Männer. Winterthur 791.

1 Treent's Lebensgeschichte. 5. Theil. Bauzen, Arnold 796.

1 (Prinzessin v. Sachsen) Originalbeiträge. Band 6.

1 Rost, opuscula Plautina. Vol. II. Köhler.

[6990.] A. Bonnier in Stockholm sucht billig:

1 Pierer, Universal-Lexicon. 2. Auflage. X. Band u. folg. (oder 55. Hft u. folg.) nebst Atlas. — Ausgabe auf Druckpapier.

[6991.] Beurath & Vogelgesang in Aachen suchen:

1 Göthe's Werke. 40 Bde. roh.

[6992.] H. Wehdemann in Parchim sucht:

1 Göthe's Werke cplt. (mit Bemerkung der Ausgabe.)

3 Pierer, Universal-Lexicon. 2. Ausgabe cplt. mit Atlas.

[6993.] Die Hahn'sche Hofbuchhdg. in Hannover sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Börne, Briefe aus Paris. 2. Thl. Hamburg 1832.

1 — nachgelassene Schriften. 3. Thl. Mannheim 1847.

1 Lubojsky, 1848 oder Nacht und Licht. 3 Bde.

1 — 1849 des Königs Maienblüthe. 3 Bde.

1 — vor 100 Jahren. 3 Bde.

1 Preuz, das Engelchen. 3 Bde.

1 Rückler-Muskau Tutti Frutti. 2. Thl.

1 Maupach, der Nasenstüber, Posse —; der Zeitgeist, Posse —; der Schleichhändler. Lustsp.

1 Löpfer, Lustspiele 1. 2. 3. u. 6. Bd.

1 Benedix, Lustspiele. 1—4. Bd.

[6994.] Fr. Lucas in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Seume, Werke. Leipzig, Hartknoch 1839. 1. Band.

[6995.] Ferd. Bener in Braunsberg sucht:

1 Becker's Weltgeschichte. cplt.

1 Prager Vierteljahrsschrift. p. 52.

1 Latein. Lexicon in 2 Bden.

1 Oken's Atlas. 10—12. Lfg.

1 Prager Vierteljahrsschrift. 29. Bd. apart.

[6996.] C. F. Schmidt in Straßburg sucht und bittet um Preisangabe:

1 Histoire littéraire de la France par les Religieux Bénédictins de St. Maur. vol. 7. 10. 11. 12 u. folgende. Paris 1733 etc. 4. gut erhalten.

[6997.] Die Henn'sche Buchh. in Görlitz sucht antiquarisch:

1 Passow, griech.-deutsches Wörterbuch. cplt.

1 Franz, deutsch-griech. Wörterb.

1 Scheller, mittleres lat.-deutsches Wörterb.

[6998.] Jasper's Wwe. & Hügel in Wien suchen alt oder neu!!

1 Leben des Freiherrn Georg v. Wimpfen. Wien. 2 Bde.

1 Wimpfen, Briefe. Pesth.

1 Vie privée et militaire du Général Baron de Wimpfen. Paris, Didot. 1791.

1 Wimpfen, Unterricht für seine Söhne, die sich den Kriegsdiensten widmen wollen. Dresden 1799. Walther.

1 — über die staatsrechtlichen Verhältnisse der Herzogthümer Schleswig Holstein-Kiel. 1831. Univ.-B.

1 — Die Bekehrten. Eine Legende in 6 Gesängen. 8. Berlin 1826. Mittler.

1 — Geschichte u. Zustände des Herzogthums Schleswig gr. 8. Flensburg 1839.

1 — Warum benützen die Österreicher den Sieg v. Aspern nicht? 4. 1810. (Anonym erschienen.)

Alle andern Schriften deutsch oder französisch von dem Grafen oder Baron Wimpfen-

[6999.] **A. Lisching & Co.** in Stuttgart suchen billig:
 6 Pape u. Passow, griech. Wörterb.
 6 Georges, lat. u. deutsch. Wörterb.
 6 Gesenius, hebräisch-deutsch. Wörterbuch.
 10 Bröder, kl. lat. Grammat.
 12 Kühner, griech. Elementargrammatik.

[7000.] **J. Lissner** in Posen sucht:
 1 Thiers, hist. du consul. et de l'empire.
 10 vols. Paris chez Paulin. 1845. Vol. I — IV. IX u. X.

[7001.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht:
 1 Justiz-Ministerialblatt f. 1851.
 1 Stifter, Studien. (nur ungebunden.)

[7002.] **Nürnberg** in Königsberg sucht:
 1 Archiv f. homöop. Heilkunst. Von Stapf und Groos. Alle erschienenen Bände.
 1 Gilly, Landbaukunst. N. A. II. Band.

[7003.] **B. Westermann & Co.** (früher G. B. Westermann Broth.) in New-York suchen:
 1 Walemburgh, fratres, tractatus general. et specialis de controversia fidei. 8 tomi in 2 vol. Colon. Agr. 1770.
 1 Buchner, Geschichte d. Mittelalters. (Franz in M.)

[7004.] **Franz Leo** in Wien sucht antiquarisch und sieht ges. Offerten entgegen:
 1 Reichenbach, Naturgeschichte der Vögel. Colorirte Ausgabe.
 1 Naumann, Vögel Deutschlands. Color. Ausgabe.
 1 Obermeier, Chorallehre. 4. Aufl. Landshut 831.
 1 Thomas a Kempis, klein Format in alter griechischer Sprache.

[7005.] **C. Muquardt** in Brüssel sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:
 1 Seb. de Totanes, ert. de la lengua Tagala. 4. 1745.
 1 Marchado, bibliothèque portugaise. 4 vols. Fol.
 1 Alvarez y Parra, Hisos de Madrid. 4 vols. 4. 1789.
 1 Ximeno, Escrib. del Regno de Valencia. 2 vols. Fol. 1747.
 1 Anton Le Gaudier, de natura et statibus perfectionis. Paris 1643. Folio.
 1 Weichmann, Poesie der Niedersachsen.
 1 Michelsen, Nord-Friesland.
 1 Pontoppidan, Naturgeschichte von Norwegen.

[7006.] **H. J. Grote** in Arnsberg sucht billig und sieht Offerten entgegen:
 1 Hartmann & Rummel, homöopathische Zeitung, vollständig, oder die letzten Jahrgänge.
 1 Wolff, theoretisch-practische Zahlenlehre. 2. Theil.

[7007.] **Georg Franz** in München sucht und bittet um vorherige ges. Preisangezeige:
 1 Sorch, die Unhaltbarkeit d. speculativen Systems der Güntherianer. Gras 1851.

[7008.] **Graß, Barth & Co.** in Oppeln suchen:
 1 Glasey, F. A. von, Antiquitates Tumplingianae. Leipzig, Sommer. (erwähnt in Ueckritz, diplomat. Nachrichten. Leipzig. 1790.)

[7009.] **Carl Doeberleiner** in Jena sucht und sieht Offerten mit Preisangabe entgegen:
 Schriften über Schafzucht.
 Ferner:
 1 Canstatt's Jahresbericht von Verzelius. 25. 26. 27.

[7010.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht:
 1 Ekan, Mythol. d. alten Deutschen und Slaven. Innam, 1827.
 1 Neusch, die Sagen des Samlandes.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7011.] **Zurück**
 erbitte ich sofort alle remittirbaren Exemplare von
 Hauschoralbuch und
 Vöse, Anleitung zum Kopfrechnen.
 Da mir, meinen wiederholten Aufforderungen entgegen, in letzter Messe noch eine beträchtliche Anzahl von obigen Werken disponirt worden sind, so erkläre ich hiermit, daß ich alle nach dem 1. Novbr. d. J. noch eingehenden Exemplare nicht mehr zurücknehmen werde, da von beiden alsdann eine neue Auflage erscheint.
C. Bertelsmann in Gütersloh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7012.] Eine Gehilfenstelle in einer Buchhandlung in Schlesien ist zu besetzen. Es kann jedoch nur auf solche Bewerber reagiert werden, welche Zeugnisse ihres Fleisches, ihrer Fähigkeit und strengstlichen Führung bei bringen können, und welchen erforderlichenfalls die selbstständige Leitung des Geschäfts übertragen werden kann, also die im pr. Presgesche vorgeschriebene Prüfung bestanden haben sich derselben bald unterziehen können. Den besfallsgen unter A und der No. dieser Annonce der Red. d. Bl. franco einzusendenden Offerten wolle man Copie der Zeugnisse und die Mittheilung beifügen, ob und wie viel Caution geleistet werden kann.

[7013.] **Stelle-Gesuch.**
 Ein junger Mann, der bereits c. 2 Jahre in einer Sortiments-Buchhandlung. Norddeutschlands als Lehrling conditionirte, sucht in einer Sortiments- ob. Verlagsbuchhandl. anderweitige Beschäftigung.
 Gesl. Offerten bittet man unter H. K. # 2. franco an die Redaktion d. Blattes zu senden.

Stelle-Gesuch.

Ich suche für einen jungen Mann, welcher bei mir seine Lehrzeit bestanden und nach derselben noch ein Jahr als salarierter Gehilfe gearbeitet, einen Platz in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Der junge Mann wird von mir auf das Wärme empfohlen: er ist zu den Arbeiten im Sortiment mehr als gewöhnlich befähigt und wird in jedem Sortimentsgeschäft seinen Platz auszufüllen verstehen.

Ich stehe zu weiteren Mittheilungen über ihn zu Diensten.

Berlin, 4. August 1852.

Julius Springer.

Gesuch.

Ein seit mehreren Jahren als Buchhändler etabliert gewesener junger Mann, den Verhältnisse veranlaßten, sein Geschäft zu verkaufen, sucht baldigst eine Anstellung als Geschäftsführer u. c. Seine Ansprüche sind bescheiden u. die seit o. 14 Jahren erworbenen praktischen Kenntnisse lassen ihn hoffen, jede übernommene Verpflichtung zur Zufriedenheit zu verwalten. Die besten Zeugnisse seiner früheren Hrn. Präsidenten stehen ihm zur Seite. Offerten erbittet durch Hrn. F. G. Meyer in Leipzig unter der Chiſſe E. E., worauf sogleich das Nähere mitgetheilt wird.

Offene Lehrlingsstelle.

Für meine Buchhandlung suche ich zu Michaeli einen mit guten Vorkenntnissen versehenen Lehrling, von gebildeten hemittelten Eltern, im Alter von 14 bis 15 Jahren. Anträge bitte ich direkt in frankirten Briefen an mich zu richten.

Chemnitz, im August 1852.

Wilhelm Starke.

[7017.] Unterzeichnete sucht einen Lehrling. Krösen, im August 1852.

Aug. Speyer.

Vermischte Anzeigen.

Zur Nachricht.

Zum 4. October d. J. werden die vom Herrn Geh. Hofrat H. Hand in Jena hinterlassenen Noten versteigert. Kataloge stehen auf Verlangen zu Diensten und Aufträge übernimmt **Carl Doeberleiner** in Jena.

[7019.] Die Herren Verleger von neuen Schriften:
 über Pelz-Färberei
 ersucht um gefällige Einsendung derselben
 Ferd. Geelhaar (fr. Enslinsche Buchh.) in Berlin.

Nicht zu übersehen!

Diesen verehrlichen Sortimentshandlungen, die geneigt sind, meinen Verlagsanzeiger No. VIII: Enthaltend: Ankündigungen meines Landw. Verlags: Berndt, Buch der "Hausfrau" das illustr. Goldne Kinderbuch ic. mit ihrer Firma in ein Blatt ihres Wohnortes oder Wirkungskreises gratis beizulegen, und mir Bestellungen darauf noch nicht zugängig machen, wollen mit nunmehr Ihren Bedarf durch Ausfüllung untenstehenden Zettels umgehend melden.
 Leipzig, am 31. Juli 1852.

Otto Spamer.

(Vids Wahlzettel.)

[7021.] Zur Nachricht.

In Folge mehrfacher Anfragen erkläre ich hiermit, dass die in meinem Verlage erscheinende **Zeitschrift für homöopathische Klinik** von dem preussischen Zeitungssteuergesetze nicht betroffen wird.

Dessau, 4. August 1852.

Moritz Katz
(Gebrüder Katz.)

[7022.] Anzeige.

Nachdem es mehrfach vorgekommen ist, dass unser College, Herr Z. Habicht dahier, Pakete, welche seinen Ballen oder Postpaketen beigegeben sind, unregelmässig an uns abgeben ließ, ersuchen wir die Herren Verleger auf's Dringendste, keinerlei Weischlüsse durch Herrn Habicht an uns gelangen zu lassen. Wir werden die Annahme aller Pakete, die uns auf diesem Wege noch ferner zugestellt werden sollten, verweigern und ebenso auch keine Pakete an Herrn Habicht besorgen.

Bonn, den 27. Juli 1852.

Henry S. Cohen.
Adolph Marcus.
J. Wittmann.

[7023.] Neues antiquarisches Verzeichniss.

So eben erschien ein Anhang zu meinem kürzlich ausgegebenen 69. antiquar. Bücher-Verzeichniss, welcher eine bedeutende Anzahl vorzüglicher Werke aus allen Theilen der Literatur enthält und dessen Mittheilung an Gelehrte, Bibliotheken etc. gewiss von lohnendem Erfolge sein dürfte.

Ich erlaube mir daher denselben zu kräftiger Verwendung angelegentlich zu empfehlen und bitte bei dieser Gelegenheit auch meine früheren Verzeichnisse, die ganz für sich bestehen, möglichst berücksichtigen zu wollen.

Obiger Anhang wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt und werde ich die mir zukommenden Aufträge zu den bekannten Bedingungen prompt effectuiren.

Ulm, im August 1852.

Hochachtungsvoll
Wolfg. Neubronner.

[7024.] Zu oeffl. Aufträgen halte ich meine Colorir-Anstalt bestens empfohlen, indem ich rasche, schöne u. billige Effectuirung zusichern kann.

Nürnberg, August 1852.

Fr. Napoleon Campe.

[7025.] Ein Manuscript

folgenden Inhalts ist durch unsere Vermittlung zu verkaufen:

Das Leben Jesu Christi.

Der Zeitsfolge gemäß in den Worten der 4 Evangelien nach verbesselter luth. Uebersetzung mit besonders auf die Neden des Herrn eingehenden Erklärungen für denkende Freunde des Herrn, Lehrer, jüngere Theologen ic.

Der Umfang des Werkes dürfte ungefähr 25 Druckbogen sein. Das Honorar ist außerst billig gestellt.

Bezügliche Briefe erbitte ich mir durch Buchhändlergelegenheit.

Berlin, den 31/7. 1852.

Carl Windowsche Verlagsb.

[7026.] Kupferdruckerei.

Für den Bilder-Atlas zum Conversations-lexikon bin ich seiner Zeit eine Kupferdruckerei einzurichten veranlaßt gewesen. Da aber seit der Beendigung des Werks eine Anzahl Pressen frei geworden sind, so bin ich jetzt im Stande, auch für Fremde arbeiten zu können und empfehle mich zur Ausführung größer wie kleinerer Aufträge unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billiger Preise.

Leipzig, im Juli 1852.

F. A. Brockhaus.

[7027.] P. P.

Zum eigenen Bedarf sowohl, wie auch zum vortheilhaften Wiederverkauf, empfehle ich ergebenst den Herren Collegen mein Lager

englischer Stahlfedern

zu sehr niedrigen Preisen.

 Probekarten à 10 S/ mit 64 diversen Sorten stehen zu Diensten und bitte ich um Ihre geehrten Aufträge.

Ferd. Förstemann in Nordhausen.

Überblick des Inhalts.

Gefügung zur Versammlung des Thüringer Kreis-Vereins.	— Neuigl. des deutschen Buchhandels.
Neuigl. des deutschen Musikalienhandels.	— Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.
Aus Leipzig. (Die Organisation des deutschen Buchhandels.) — An unsere Geschäftsfreunde in Süddeutschland und der Schweiz. — Berlin, 4. August. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 6937-7027. — Leipziger Börse am 6. August.	— Neuigl. des deutschen Buchhandels.
Anonyme 6940, 6941, 6942. Geelhaar in B. 7019.	Kornicker 6939, 6967.
7012, 7013, 7015.	Graß, B. & Co. in D. 7008.
Arnold in G. 6962.	Grote in B. 7006.
Verbrauch & B. 6991.	Günther, G. 6976.
Bertelsmann 7011.	Haebel 6952, 6958, 6965.
Bethmann 6943.	Hahn in B. 6993.
Weyer in Br. 6995.	Hanke 6986.
Bonnier in St. 6990.	Henry & G. 7022.
Born 6983.	Hevin 6997.
Brockhaus 6963, 7026.	Hoffmann, R. in B. 6938.
Gampe, F. H. 7024.	Hofmann & Co. 6956.
Decker 6946.	Hurter 6957.
Deuerlich 6988.	Jansen & Co. 6973.
Doehrener 7009, 7018.	Jasper's B. & H. 6998.
Gnölin, H. 7001.	J. Jenisch & St. 6982.
Grie 6989.	Kah 6977, 7021.
Sternbach jr. 6981.	Kesselring, F. 6961.
Förstemann 6927.	Kießling & Co. 6944.
Franz 7007.	Kinderbewahr-Anstalt 6975.
Fuchs & Co. 6937.	Klemann 6980.
	Reclam jr. 6978.
	Rößling 6950.
	Krämer in D. 6969.
	Edwyer 6953.
	Leibrock 7010.
	Leopold 7004.
	Liesching & Co. 6999.
	Lindem 7025.
	Lüdner 7000.
	Lucas in M. 6994.
	Marcus in B. 7022.
	Marcus in B. 6966.
	Mayer 6949.
	Meinhold & S. 6968.
	Merkel 6947.
	Merseburger 6947.
	Müller in B. 6987.
	Muquardt 7005.
	Neubronner 7023.
	Nürnberg 6984, 7002.
	Palm in M. 6954.

Leipziger Börse am 6. August 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S.	—
	2 Mt.	142%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	102%
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	100
Bremen pr. 100 ,f Ledr. à 5 ,f	k. S.	—
	2 Mt.	111
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S.	—
	2 Mt.	56%
Hamburg pr. 300 Mk. Brco.	k. S.	—
	2 Mt.	152%
London pr. 1 Pf. St.	k. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6,24%
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	—
	2 Mt.	81%
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S.	—
	2 Mt.	85%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 ,f à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,f nach ger. Ausmünzungsfusse d°.	—	10%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	5,16	1/2
Holland. Duc. à 3 ,f auf 100	—	6%
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	6%
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As d°.	—	6%
Passir d°. d°. à 65 As d°.	—	6%
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cölln. d°.	—	—
Silber „ d°. d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3 % von 1830 u. 500 ,f	—	91
kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f	101%	—
à 4 % von 1852 von 100 ,f	101 1/2	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 ,f	104	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % von 1000 und 500 ,f	93 1/2	—
kleinere	—	—
Actionen der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,f	—	91%
d°. d°. Sächs. - Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 ,f	102 1/2	—
Prior. Obl. d. chem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 ,f à 4 %	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % von 1000 und 500 ,f	96	—
kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	101 1/2	—
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erhl. Pfandbr. jv. 600 ,f	94	—
à 3 1/2 % jv. 100 u. 25 ,f	100	—
d°. à 4 % jv. 500 ,f	102 1/2	—
lausitzer d°. à 3 ,f	—	—
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	96 1/2	—
d°. d°. d°. à 4 %	102 1/2	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3 1/2 %	110 1/2	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	90%
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1000 und 500 ,f	—	—
kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. d°. à 3 %	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,f pr. 100	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb. Act. à 100 ,f pr. 100	—	178
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	28	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,f pr. 100	133	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	267 1/2	—
Thüringsche d°. à 100 ,f pr. 100	—	94%

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Richter.

in Leipzig.